

Release Notes PiSA sales Version 6.2-2014

Release /intern): 6.3 (06.03-20140331)

Dokument-Stand: 01.09.2014

Dokument-Nr.: D-13-139982, V0

Erstellt durch: PiSA sales GmbH
D-14169 Berlin, Fredericiastraße 17-19
Tel.: + 49 (0)30/81 07 00 –00
Fax: + 49 (0)30/81 07 00 – 99
E-Mail: info@pisasales.de

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Dokument	5
Aufbau der Feature-Beschreibung.....	5
Referenzierte Dokumente	5
1. Neue Features	6
1.1 Allgemein	6
1.1.1 Fehlende Nachrichtenfunktionen ergänzt	6
1.2 Neuer Filter	6
1.3 Kontakte.....	7
1.3.1 Erweiterter Umfirmierungs- und Unternehmenswechsel-Assistent	7
1.3.2 Bilder/Logos im Web suchen und einem Kontakt zuordnen	7
1.3.3 "SMS senden"-Funktion wieder verfügbar	8
1.4 Aktivitäten	8
1.4.1 Erweiterter Gruppenkalender.....	8
1.4.1.1 Erweiterte Gruppengröße und dynamische Kalender	8
1.4.1.2 Neuer Projektkalender.....	9
1.4.2 Zuordnungen einer E-Mail übernehmen	10
1.4.3 Standardformat für Aktivitäten-Notiz einstellen.....	10
1.4.4 Eigentümer und Zugriff bei umgewandelten Aktivitäten	11
1.4.5 Serienbriefherstellung mit MS Word-Seriendruckfunktion	11
1.5 Dokumente.....	11
1.5.1 Dokumentart-Default einstellen	11
1.5.2 Gültigkeitsdatum von Administratoren änderbar.....	12
1.5.3 Fileserver-Liste entfernt	12
1.6 Vertrieb	13
1.6.1 Cockpit-Erweiterungen	13
1.6.1.1 Unternehmens-Cockpit.....	13
1.6.1.2 Filter-Balkendiagramm und Drill-Down-Grafik erweitert	13
1.6.2 Neue Routenliste	15
1.6.3 Ursprungsprojekt auswählen	16
1.6.4 Bearbeiter beim Überführen von Vorgängen festlegen	16
1.6.5 Übersichtsbaum jetzt an der Projektmappe verfügbar	16
1.7 Marketing	17
1.7.1 Terminologieänderung nun auch für Marketingprojekte	17
1.8 Service	17
1.8.1 Neue Serviceobjekte und Kundeninstallation	17
1.8.1.1 Veränderte Abbildung von Serviceobjekten	17
1.8.1.2 Modernisierte Kundeninstallation	19
1.8.2 Periodische Wartungen und Wartungsverträge	21
1.8.3 Erweiterte Plantafel.....	22
1.8.4 Servicemeldung an Aktivitäten	22

1.8.5	Farbdarstellung der Serviceobjekte	23
1.9	Fragebogen.....	23
1.9.1	Lizenzierung für Web-Umfragen.....	23
1.9.2	Stichwort kann mehrsprachig sein.....	23
1.9.3	URL als Vorlage für Fragebögen	24
1.9.4	Fragebogenstruktur kopieren.....	24
1.9.5	Fragebogenauswahl eindeutiger	25
1.9.6	Verbessertes Rückschreiben von Daten	25
1.9.7	Neues Fileupload-Element (Dialog-Vorlage)	25
1.9.8	Teams als Aktionsparameter	26
1.9.9	Identifizierung für Fragen und Antwortoptionen	26
1.10	Vorlagen und Berichte	27
1.10.1	Zusätzliche bzw. erweiterte Datenblätter	27
1.10.2	Umstellung auf BIRT.....	27
1.10.2.1	Workshops zur neuen BIRT-Engine	28
1.10.2.2	Funktion „Berichte“ aus Funktionsleiste entfernt.....	28
1.10.2.3	Vereinheitlichung von Feldtiteln.....	28
1.10.2.4	Suchbedingungen auf Feldebene (Empfehlung).....	29
1.10.3	Berichtsdokumente lokal speichern	29
1.10.4	Abkündigung der Printserver-Konfiguration und zugehöriger Variablen.....	29
1.10.5	Ermittlung von korrupten Textbausteinen (für Customizer)	30
1.11	PiSA sales Groupware-Kopplung	30
1.11.1	Erweiterte und optimierte Termin-Synchronisation mit MS Exchange.....	30
1.11.1.1	Synchronisation von Ressourcen mit MS Exchange.....	30
1.11.1.2	Import externer Termine	31
1.11.1.3	Verbessertes Benachrichtigungskonzept	33
1.11.1.4	Automatische Konfliktbehandlung	34
1.11.1.5	Korrekte Behandlung gelöschter Termine und Teilnehmer-Zuordnungen	35
1.11.1.6	Synchronisierter und nachträglich privat gesetzter Termin	36
1.11.1.7	Dokument-Änderungen am Termin über neue AddInn-Fkt. nach PiSA sales übertragen	36
1.11.1.8	Veränderter Termin-Zugriff	36
1.11.1.9	Synchronisierte Termine umwandeln	37
1.11.2	Optimierter E-Mail-Connector	37
1.11.2.1	Verbesserte E-Mail-Erkennung beim Einchecken.....	37
1.11.2.2	Default für Dokument-Art/Klassifikation im E-Mail-Connector.....	38
1.12	PiSA sales Pocket.....	39
1.12.1	Home-Button.....	39
1.12.2	Vorfilterung	39
1.12.3	Darstellung zusätzlicher Attribute in Listen.....	39
1.12.4	Verbessertes Cache-Management	40
1.12.5	Unterstützung der neuen Serviceobjekte.....	40
1.12.6	Session wiederherstellen.....	40
1.12.7	Memos in Pocket	40

2. Systemeinstellungen, Administration, Customizing	41
2.1 CLOB-Editor-Toolbar im Repository deaktivieren	41
2.2 Journaldefinition - alte und neue Daten der Komponente bestimmen	41
2.3 Client Monitor	42
3. Veränderte und erweiterte Systemvoraussetzungen	43
3.1 Neue Sicherheitsstandards im Client.....	43
3.2 Microsoft Office	43
3.2.1 Office 2013	43
3.2.2 Office 365-Unterstützung.....	43
3.3 Abkündigungen	43
4. Lizenzen.....	44
4.1 Bereitstellung von Light-Lizenzen	44
5. Bugfixing.....	45
5.1 Behobene Fehler	45
5.2 Bekannte Fehler.....	48
6. Checklisten für Upgrade.....	49
6.1 Wie die Checklisten ausgefüllt werden	49
6.2 ToDos nach Upgrade auf V6.2-2014	49
6.3 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade	50
6.4 Aktivierung und Einstellung der V6.2-2014-Features nach dem Upgrade	52

Zu diesem Dokument

Das Dokument beschreibt die Differenz zwischen der PiSA sales Version 6.2-2014 (internes Release 06.03-20140331) und PiSA sales Version 6.2 (Release 06.02-20130603). Es enthält folgende Informationen:

- + Beschreibung der neuen Features
- + Liste wichtiger behobener Fehler
- + Checklisten zur Nachführung customisierter Anwendungen und zur Aktivierung/Einstellung der neuen Features

Aufbau der Feature-Beschreibung

Die Features sind nach Produktmodulen, wie z. B. Kontakte, Aktivitäten, Vertrieb, ... geordnet. Jedes Feature ist kurz beschrieben und kann folgende Zusatzinformationen enthalten:

Interne Calls	Referenz auf Calls der internen PiSA sales Support-Applikation, z. B. 1014501
Feature Release ab	Freigabe-Version des Features: z. B. ab int. Release 06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>Hinweis auf zugehörige Kapitel/Abschnitte in der PiSA sales Online-Hilfe oder auf andere Dokumente, wie Daten- oder Featureblätter</i>

Referenzierte Dokumente

Das Dokument enthält Verweise auf folgende Dokumentationen:

- + PiSA sales Featureblatt - der neue Filter in 6.2-1014 [D-14-144346]
- + PiSA sales Online-Hilfe, V6.2-2014, int. Release 06.03-20140331 (wenn bereits aufgenommen)

1. Neue Features

1.1 Allgemein

1.1.1 Fehlende Nachrichtenfunktionen ergänzt

An Teams und Dokumentmappen wurde die Nachrichten-Funktion bereitgestellt.

Interne Calls	1011165
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	

1.2 Neuer Filter

Der Filter wurde vollständig überarbeitet und hat neue Funktionen erhalten. Die wichtigsten Verbesserungen sind:

- + Einfacher Aufbau von Filterbedingungen durch zeilenorientierte Erfassung
- + Mehrere Anwenderlevel einstellbar (Einfach, Standard, Power-User, Admin)
- + Verbesserte Suche nach Datum, Zeit und Zeiträumen
- + Einfache Definition von Klammern und Oder-Verknüpfungen per Mausklick
- + Kombinierte 1:n-Suchen, z.B. für Skills-Suche oder Fragebogen-Auswertungen
- + Automatische Übernahme von Suchbedingungen aus der Maske

Admin/Customizing-Hinweis:

- + Die Variable PSC_FRM_FLT steuert, ob der neue Filterdialog (PSC_FRM_SMP_FLT) benutzt werden soll.
- + Mit der Variable PSC_FLT_XPT_LEV können Anwenderlevel benutzerspezifisch vorgegeben werden (POWERUSER, SIMPLE, STANDARD, ADMIN).
- + Maskenansicht ändert sich dynamisch. Customizing nicht empfohlen.
- + In PscFrm ist die Methode fltFrm() dialogspezifisch überladbar. Dadurch kann für bestimmte Masken ein anderes Filterformular geöffnet werden.

Interne Calls	1015615 (Sammelcall)
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Featureblatt - der neue Filter in 6.2-2014 - [D-14-144346] und PiSA sales Online-Hilfe: Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales-> Erweiterte Suche im Filterformular</i>

1.3 Kontakte

1.3.1 Erweiterter Umfirmierungs- und Unternehmenswechsel-Assistent

Im Umfirmierungs-Assistenten können jetzt auch Vorgänge und Vorgangsaktivitäten auf das Nachfolge-Unternehmen übernommen sowie Konzern-Zuordnungen geändert werden. Zusätzlich ist der Übertrag von Kommunikationsdaten des neuen Unternehmens auf übernommene Mitarbeiter möglich (auch im Unternehmenswechsel-Assistenten).

Vorgangskonsolidierung: Die Vorgangskonsolidierung ist Voraussetzung für eine korrekte Zuordnung von z.B. eingehenden Korrespondenzen zu einem Vorgang. Der Assistent zeigt in einer Liste alle offenen Vorgänge (Meldungen, Marketing-, Vertriebs- und Service-Vorgänge, Projektmappen) des Vorgänger-Unternehmens. Wenn Mitarbeiter überführt werden, dann werden auch die offenen Vorgänge dieser Mitarbeiter in der Liste angezeigt. Der Bearbeiter kann alle oder einzelne Vorgänge zur Übernahme an-/abwählen. Beim Umfirmieren wird die Beziehung zu den selektierten Vorgängen geändert und zusätzlich auch die Beziehung an jeder offenen Aktivität, an der ein gewählter Vorgang als Hauptprojekt eingetragen ist.

Konzern-Zuordnung: Der Assistent zeigt die aktuelle Konzernzuordnung an (Top-Unternehmen der Struktur). Der Bearbeiter kann das Nachfolge-Unternehmen direkt einem anderen Konzern oder übergeordneten Unternehmen zuordnen.

Übertrag von Kommunikationsdaten: Der Bearbeiter kann nun per Option entscheiden, ob er die Kommunikationsdaten (Tel. gesch., Fax, E-Mail, URL) für neue Personen/Mitarbeiter aus der alten Person oder aus dem neuen Unternehmen übernimmt.

Customizing-Hinweis: Die Kontaktkomponenten in den Projektköpfen je nach Status einzufärben, würde zu viel Performance kosten, da für alle Dialoge der Feldkontext aktiviert werden müsste. Das muss dann im Customizing gemacht werden.

Interne Calls	1015797, 1016360, 1015796
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> Allgemein-> Kontaktbeziehungen und Kontakthistorie-> Kontakthistorie bei Umfirmierung und Unternehmenswechsel ff.</i>

1.3.2 Bilder/Logos im Web suchen und einem Kontakt zuordnen

Ausgehend von einem Kontakt (Person, Unternehmen) können mit der neuen Funktion „Bild -> Suchen“ passende Bilder/Logos z.B. über die Google-Bildsuche aufgefunden und per Drag&Drop aus dem Browser in das PiSA sales-Kontaktformular gezogen werden. Ist dort noch kein Bild/Logo hinterlegt, wird es gesetzt, falls es vom Typ *.png oder *.jpg ist. Ansonsten wird der Benutzer gefragt, ob er das alte Bild überschreiben will, oder ob dieses als Dokument abgelegt werden soll.

Die Browser-URLs geeigneter Suchmaschinen werden in der Liste "Administration-> Sonstige-> Bildersuche - URL" verwaltet werden. Dort eingetragene URLs lassen sich generell deaktivieren oder nur für bestimmte Klassen bereitstellen (Gruppierung PRS, ORG).

Interne Calls	1015412
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> Allgemein-> Formularfunktionen ff.</i>

1.3.3 "SMS senden"-Funktion wieder verfügbar

Die SMS-Sende-Funktion an der Personenverwaltung (auch interne Personen) und an allen Aktivitäten wurde reaktiviert. Eine entsprechende API existiert. Die Funktion kann von jedem Anwender genutzt werden, auch wenn keine CTI-Konfiguration eingerichtet ist.

Customizing-Hinweis: Die Funktion wird über die Variablen PSA_SFR_SMS aktiviert und in PSA_SMS_PRV_IPL, PSA_SMS_PWD, PSA_SMS_ROU konfiguriert. Alle benötigten Variablen sind zu finden unter Einstellungen -> CTI-Kopplungen -> SMS.

Das Feature kann nur für die WELT geschaltet werden. Dazu ist das SQL-Script "SMS feature (show/hide)" auszuführen, wodurch das Repository entsprechend geändert wird. In der SQL-Verwaltung ist "SMS feature (show/hide)" auf "-" gesetzt, so dass nach einem Upgrade bzw Installation das Feature ausgeblendet ist.

Interne Calls	1016264
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	

1.4 Aktivitäten

1.4.1 Erweiterter Gruppenkalender

Der Gruppenkalender ist jetzt flexibler einsetzbar. Er hat eine konsolidierte/erweiterte Gruppensdefinition und eine neue Aktivitätentyp-Auswahl erhalten. Dadurch können zusätzlich dynamische Kalender (wie z.B. Urlaubs-, Schulungs-, Abwesenheitskalender, ...) konfiguriert/genutzt sowie Projektkalender aufgerufen werden.

1.4.1.1 Erweiterte Gruppensdefinition und dynamische Kalender

Es gibt nur noch Kalendergruppen. Startet ein Benutzer den Gruppenkalender das erste Mal im neuen System, dann werden seine bisherigen Gruppen automatisch konvertiert. Seine alte Standard-Auswahl wird zur „Standard“-Gruppe. Jede Gruppe hat jetzt

- + eine „echte“ Gruppe-Personen- und Gruppe-Ressourcen-Zuordnung und nicht mehr einen Mix in einer Tabelle,
- + eine Auswahlliste der darzustellenden Aktivitätentypen
- + und die im Folgenden beschriebenen neuen Optionen/Funktionen.

Dynamische Kalender: Ist die Option „Personen bzw. Ressourcen dynamisch laden“ gesetzt, erzeugt das System einen Kalender, der auf eine oder mehrere Aktivitätentypen eingeschränkt ist, z.B. Urlaub, Schulung, Es muss mindestens ein Aktivitätentyp ausgewählt sein. Das System durchsucht im ausgewählten Zeitraum dynamisch alle Personen/Ressourcen, die Urlaub, Schulung, ... haben und zeigt die Einträge an. Findet das System nichts, dann wird man immer selbst angezeigt - ohne Einträge im fraglichen Zeitraum. In den Personen-/Ressourcenlisten kann auf Teams oder Abteilungen eingeschränkt werden, indem man die gewünschten Personen/Ressourcen in die Listen aufnimmt. Dadurch lässt sich z.B. ein Urlaubskalender für Team x oder y definieren. Sind die Listen leer, sucht das System über den gesamten Personen-/Ressourcen-Bestand der eigenen Firma.

Feste Typauswahl: Die in der Gruppe definierte Aktivitätentypauswahl kann im Gruppenkalender nicht mehr interaktiv verändert oder erweitert werden.

Nach Namen sortieren: Sortiert nicht nach Positionsnummer, sondern automatisch nach Name.

Standard: Kennzeichnung der implizit angelegten Standard-Gruppe. Es kann benutzerspezifisch nur eine Standard-Gruppe geben.

Kalenderfreigabeaufforderung: Von Anwendern nicht freigegebene Kalender sind in der Personenliste kursiv dargestellt. Mit der neuen Button-Funktion "Freigabe anfordern" kann einer selektierten Person eine Freigabeaufforderung per Nachricht zugestellt werden. Die Nachricht wird erst nach Speichern der Kalendergruppendefinition mit OK versendet.

Interne Calls	1013561, 1015657, 1016472, 1017160, 1017303, 1017358
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten-> Allgemein-> Gruppenkalender.</i>

1.4.1.2 Neuer Projektkalender

An allen Marketingvorgängen, Vertriebsvorgängen und Projektmappen kann jetzt ein „Projekt“-Kalender aufgerufen werden (Fkt. „Kalender“). Für Servicevorgänge bleibt die Plantafel das Standardwerkzeug.

Der „Projekt“-Kalender hat folgende Eigenschaften:

- + Der Kalender zeigt alle „projektspezifischen“ Termine, Aufgaben und Telefonate der internen Projektbeteiligten. Die Typen-Auswahl kann nachträglich interaktiv geändert werden, wird aber vom Client nicht gespeichert.

- + Der Kalender dient ausschließlich der Vorschau (read only). Es ist keine Auswahl weiterer Kalender als die der Projektbeteiligten möglich. Aus dem Kalender geöffnete Aktivitäten können nicht bearbeitet werden.
- + Der Kalender ignoriert Kalenderfreigaben und zeigt somit unabhängig davon die Kalender aller beteiligten Mitarbeiter, auch wenn diese ihren Kalender nicht freigegeben haben.
- + Der initiale Zeitbereich des Kalenders wird wie folgt eingestellt: Beginn und Ende ergeben sich aus der ersten und letzten offenen Aktivität des Vorgangs. Gibt es keine offenen Aktivitäten (z.B. bei Vorgängen in der Vergangenheit), wird die Liste der abgeschlossenen Aktivitäten untersucht. Der Client begrenzt den Zeitbereich auf max. ein Quartal, um die Anzeige bei sehr langen Zeiträumen nicht zu überlasten.

Wichtige Einschränkung: Der Projektkalender basiert auf dem Gruppenkalender und kann nicht am Web-Client aufgerufen werden.

Interne Calls	1016550
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten-> Allgemein-> Projektkalender</i>

1.4.2 Zuordnungen einer E-Mail übernehmen

Bei Antworten, Weiterleiten, Erneut senden, ... einer E-Mail werden nun auch die Zuordnungen im Reiter „Speichern unter“ automatisch in die neue PiSA sales-E-Mail übernommen.

Interne Calls	1015592
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	

1.4.3 Standardformat für Aktivitäten-Notiz einstellen

Es wurde ein benutzerspezifisch einstellbares Default-Format (TXT, HTM) für E-Mail-Body, Telefon-, Termin-, Aufgaben- und Memo-Notiz eingeführt, einstellbar über die Variablen PSA_DEF_CTT_FMT_% (HTM, TXT). Das Format wird automatisch bei Neuanlage der Aktivität verwendet. Es lebt so lange, bis der Benutzer das Format per Hand ändert bzw. eine Vorlage verwendet. Das Feature unterstützt Anwender, die ohne Vorlage sofort im gewünschten Format losschreiben wollen.

HINWEIS: Für Antworten und Weiterleitungen gibt es bereits eine Einstellmöglichkeit über die Variable PSA_CPD_RPL_FMT (AUTO, HTM, TXT).

Interne Calls	1016098
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten-> So gehen Sie vor-> Tipps zur Vorgehensweise ff.</i>

1.4.4 Eigentümer und Zugriff bei umgewandelten Aktivitäten

Mit Umwandeln einer delegierten Aktivität durch den neuen Zuständigen werden Eigentümer und Zugriff jetzt von der Quellaktivität übernommen. Außerdem wird automatisch geprüft, ob der neue Zuständige Löschrecht für die Quellaktivität besitzt.

Interne Calls	1016288
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten-> Allgemein-> Der Aktivitätenassistent ff.</i>

1.4.5 Serienbriefferstellung mit MS Word-Seriendruckfunktion

In der Vorlagenverwaltung kann jetzt als Vorlage für einen Serienbrief ein Microsoft Word Seriendruck-Hauptdokument verwendet werden. Im PiSA sales-Vorlagenformular muss als Loader "PSA_RPT_CPD_LET_WRD_SER" und als Tool "WRD_SER" (Microsoft Word Seriendruck-Funktionalität) gewählt werden.

Das Tool "WRD_SER" erzeugt keine XML-Datei, sondern eine Microsoft Word Seriendruck-Datenquelle. Die Datenfeldnamen werden aus den Klassen und Feldfiltern des Loaders automatisch generiert.

Beim Bearbeiten der Vorlage wird nicht der PiSA sales-Vorlagenassistent geöffnet, sondern man kann die Datenfelder mit Hilfe des in Word-eigenen Serienbrief-Assistenten auswählen (Reiter "SENDUNGEN", Funktion „Seriendruckfeld einfügen“).

Fazit: Mit diesem neuen Feature können Kunden ihre alten Word-Serienbriefvorlagen im Wesentlichen unverändert weiter nutzen. Sie müssen lediglich die alten dynamischen Inhalte durch PiSA sales-Felder ersetzen.

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Vorlagen-> Allgemein-> Serienbriefferstellung mit MS Word-Seriendruckfunktion</i>

1.5 Dokumente

1.5.1 Dokumentart-Default einstellen

In der Variable PSA_DFV_DOC_DLG_STY_IDN wird der Dokumentart-Default eingestellt für die Neuanlage im Formular, per Drag&Drop oder per Filepicker. Jetzt kann zusätzlich der Default bei Neuanlage im Datenobjekt eingestellt werden. Diese Methode wird z.B. beim Einchecken von Anhängen über den E-Mail- oder Termin-Connector verwendet.

Die neuen Variablen sind:

- + PSA_DFV_DOC_STY_IDN = Identifier des Dokumentart-Defaults
- + PSA_DFV_DOC_STY_NAM = Name des Dokumentart-Defaults (muss für jede installierte Sprache eingetragen werden)

Interne Calls	1014883
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Administrator -> Einstellen und Anpassen-> Dokumente; Dokumentart vorbelegen bzw. Klassifizierung von Dokumenten</i>

1.5.2 Gültigkeitsdatum von Administratoren änderbar

Das Gültigkeitsdatum (von/bis) eines Dokumentes wird automatisch bei Freigabe gesetzt. Der Gültigkeitszeitraum freigegebener Dokumente kann jetzt im Nachhinein von PiSA sales-, PiSA Cubes- und Dokument-Administratoren geändert werden. Das gleiche gilt auch für Vorlagen.

Hinweis: Ein Nichtadministrator sollte das Gültigkeitsdatum (z.B. in der Zukunft liegend) eines Dokumentes vor der Freigabe setzen. In diesem Fall wird das Datum vom Setzen des Status „Freigegeben“ nicht beeinflusst.

Interne Calls	1015548
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Dokumente und Mappen -> So gehen Sie vor-> Ein neues Dokument in der Dokumentenverwaltung erstellen ff.</i>

1.5.3 Fileserver-Liste entfernt

Die Liste „Fileserver“ am Dokument wurde ersatzlos entfernt. Die Funktionalität und Verwendung eines Workgroup Fileservers wird davon nicht beeinflusst.

Interne Calls	1015030
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>Aus Dokumentation entfernt</i>

1.6 Vertrieb

1.6.1 Cockpit-Erweiterungen

1.6.1.1 Unternehmens-Cockpit

Für das PiSA sales-Cockpit wurde das neue Element „Steuerung Unternehmen“ bereitgestellt. Damit kann ein Unternehmens-Cockpit konfiguriert werden. Das Element bestimmt eine Menge von Unternehmen und übergibt die Liste an die benachbarten Elemente der Cockpitseite, die eine solche Steuerung unterstützen.

Für die Einschränkung auf Unternehmen steht folgende Auswahl zur Verfügung:

- + Ein Unternehmen
- + Per Filter
- + Per Region

Die Steuerung wirkt sich auf folgende Elemente aus:

- + Abgegebene Angebote
- + Abgegebene Angebote im GJ
- + Forecast
- + Forecast pro Monat
- + Auftragseingang im GJ
- + Servicemeldungen pro Monat
- + Verkaufstrichter

Customizing-Hinweis: Der Aufruf des Unternehmenscockpits kann z.B. direkt am Unternehmen mit der Dyn.-Java-Funktion PSA_CCP_OPN_ORG bereitgestellt werden.

Interne Calls	
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Auswertungen mit PiSA sales -> Allgemein-> Das PiSA sales-Cockpit ff. -> Beispielhafte Auswahl verfügbarer Cockpit-Elemente ff.</i>

1.6.1.2 Filter-Balkendiagramm und Drill-Down-Grafik erweitert

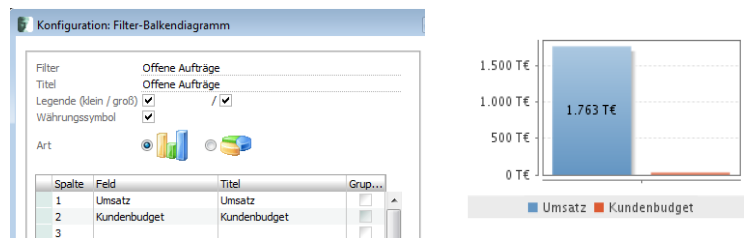
Die Konfiguration der Elemente Filter-Balkendiagramm und Drill-Down-Grafik wurde erweitert.

Filter-Balkendiagramm: In der Konfigurations-Liste des Filterdiagramms wurde ein neues Gruppieren-Flag hinzugefügt. Mithilfe dieses Flags kann auf Spalten der Ergebnistabelle verdichtet oder die Anzahl der Ergebnissätze gezählt werden. Zusätzlich werden in der Feldauswahl – neben

den Integer- und Float-Feldern - jetzt auch String-Felder angeboten. Dadurch ergeben sich die folgenden Anwendungsfälle:

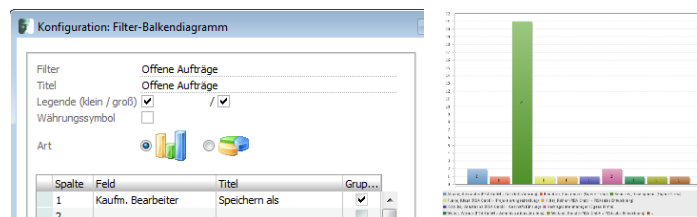
1. Keine Gruppierung und I/F-Spalte(n) gewählt: Für jede Spalte wird die Summe als ein Balken ausgegeben (alte Funktionalität).

Beispiel: Vergleich von Umsatz und Kundenbudget, kumuliert über die offenen Aufträge.



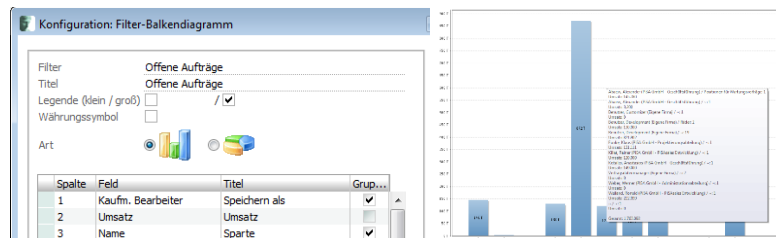
2. Keine I/F-Spalte gewählt und Gruppierungsspalte(n): Es wird verdichtet und die Anzahl pro eindeutiger Gruppierung ausgegeben.

Beispiel: Anzahl der offenen Aufträge pro kaufmännischem Bearbeiter



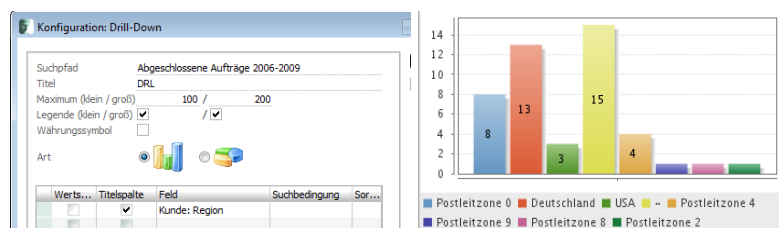
3. I/F-Spalte(n) gewählt und Gruppierungsspalte(n): Es wird verdichtet und die Summe der Werte pro Gruppierung ausgegeben.

Beispiel: Umsatz der offenen Aufträge pro kaufmännischem Bearbeiter und Sparte (Kreuzprodukt)



Drill-Down-Grafik: In der Konfiguration der Drill-Down-Grafik muss jetzt keine Wertespalte mehr angegeben werden. In diesem Fall wird einfach nach dem Titel gruppiert und gezählt. Bisher konnten nur dezimale Wertespalten der Drill-Down-Faktentabelle kumuliert werden.

Beispiel: Anzahl abgeschlossener Aufträge pro Kundenregion



Interne Calls	
Feature Release ab	06.03-20140331, Patch 3
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Auswertungen mit PiSA sales -> Allgemein-> Das PiSA sales-Cockpit ff. -> Beispielhafte Auswahl verfügbarer Cockpit-Elemente ff.</i>

1.6.2 Neue Routenliste

Für die Planung und Vorbereitung von Kundenbesuchen können jetzt Routen unter einem Namen im System abgelegt werden (z.B. meine Montagsroute). Die Routen-Verwaltung wird über „Extras-> Routen“ aufgerufen. Folgende Funktionen werden unterstützt:

- + Zusammenstellung von Kontakten als Routenpunkte. Die Reihenfolge wird über das Positionsattribut bestimmt.
- + Eintrag der Besuchsdauer pro Kontakt
- + Funktion zur Berechnung der Route unter Berücksichtigung der Besuchsdauer in MapPoint und Rückgabe der Fahrtdauer und Entfernung in die Route.
- + Darstellung der Route in MapPoint
- + Funktion zur Anlage von Terminen und Terminserien aus der Route

Beispielhafter Ablauf einer Planung:

Ein AD besucht regelmäßig einen Kunden A in München. Ausgehend von ihm als Ursprungskontakt will er dann auch andere ausgewählte Kunden in und um München besuchen. Zur Planung der Kundenbesuche nutzt er Umkreissuche und Routenliste.

1. Ausgewählte Kunden über Umkreissuche am Kunden A ermitteln
2. Neue Route anlegen und Kunde A als ersten Kontakt per Drag&Drop hinzufügen
3. Ergebnisse der Umkreissuche per Drag&Drop hinzufügen
4. Besuchszeiten einpflegen, Route berechnen und in MapPoint einsehen
5. Besuchstermine erzeugen. Sie werden entsprechend der von MapPoint berechneten Fahrtzeiten terminiert. Das System fragt den Starttermin und den Synchronisationsmodus für die zu generierenden Termine ab und zeigt diese in einer Liste zur Weiterbearbeitung an.

Interne Calls	
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte -> Allgemein-> Umkreissuche und Routenplanung ff.</i>

1.6.3 Ursprungsprojekt auswählen

Im Reiter „Verfolgung“ an Vertriebs-, Service- und Marketingvorgängen ist jetzt ein Button zur Auswahl eines Ursprungsprojektes vorhanden. Damit ist es möglich, ein Ursprungsprojekt unabhängig vom Vorgänger direkt durch den Erzeuger des überführten Vorganges auszuwählen.

Interne Calls	1011207
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Vertrieb -> Allgemein-> Projektmappe in Vertrieb und Marketing-> Attribute der Projektmappe ... Verfolgung</i>

1.6.4 Bearbeiter beim Überführen von Vorgängen festlegen

Beim Überführen eines Vertriebsvorganges kann nun festgelegt werden, ob der „kaufmännische Bearbeiter“ des Ursprungsvorganges beibehalten werden soll oder auf die eingeloggte Person umgesetzt wird (Angebot wird z.B. durch anderen kaufmännischen Bearbeiter überführt und weiter qualifiziert). Die neue Umgebungsvariable PSA_COP_PRO_COM_PRS steuert das Verhalten. Folgende Werte sind zulässig:

- + CUR=new agent: den bestehenden Agenten behalten
- + OLD=keep agent: den aktuellen Agenten setzen
- + ASK_OLD=ask for keeping the agent: auf Rückfrage den Agenten behalten (Default)
- + ASK_CUR=ask for new agent: auf Rückfrage den Agenten ändern
- + CHC=select agent: einen neuen Agenten auswählen

Interne Calls	1014607
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Vertrieb -> Allgemein-> Überführen und Kopieren eines Vorgangs ff.</i>

1.6.5 Übersichtsbaum jetzt an der Projektmappe verfügbar

Da die Projektmappe als übergeordnete Klammer immer mehr Bedeutung gewinnt, wurde der Übersichtsbaum an der Projektmappe hinzugefügt und an den Vertriebs- und Servicevorgängen entfernt.

Im Übersichtsbaum löst der Button „Auflösung“ die nächsten 2 Strukturebenen auf. Für integrierte Vorgänge werden weitere Strukturebenen dann bei Bedarf immer per Hand aufgelöst. Zu einem markierten Objekt im Baum werden im rechten Teil der Browserdarstellung die Hauptattribute des Objektes angezeigt.

Interne Calls	1015063
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Vertrieb -> Allgemein-> Baumansicht aller Beziehungen und Zuordnungen</i>

1.7 Marketing

1.7.1 Terminologieänderung nun auch für Marketingprojekte

Mit Konsolidierung des Begriffes „Projekt“ auf „Vorgang“ in früheren PiSA sales-Versionen wurde der Terminus „Marketingprojekt“ nun ebenfalls angepasst und konsolidiert. Es wird nun vom Marketingvorgang (engl.: Marketing action) gesprochen. Marketingvorgänge sind Telemarketing, Publikation, Veranstaltung. Der Begriff „Projekt“ wird nur noch im Zusammenhang mit der Projektmappe verwendet und ist nicht mehr Oberbegriff für Vorgänge.

Interne Calls	1016433
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>Dokuweit GER/ENG</i>

1.8 Service

1.8.1 Neue Serviceobjekte und Kundeninstallation

1.8.1.1 Veränderte Abbildung von Serviceobjekten

Kernpunkte sind:

- + Lösen der starren Verbindung von vertrieblischem Lieferumfang und Service-Kundeninstallation
- + Trennung der vertrieblischen Stückliste von der Service-Stückliste (Kundeninstallation)
- + Abbildung von Serviceobjekten in einer eigenen Datenbank-Tabelle. Dadurch:
 - autonome Abbildung von Produktionsstücklisten prinzipiell möglich
 - keine Zugriffsprobleme mehr bei gesperrter vertrieblicher Stückliste
 - keine Modifikation einer bestehenden vertrieblichen Stückliste „unter Putz“
- + Anlagezeitpunkt von Serviceobjekten jetzt beliebig und nicht mehr abhängig von der Existenz einer vertrieblichen Stückliste und dem Status des Auftrags.

- + Erweiterte Anlagemöglichkeiten:
 - Manuelle Neuanlage ohne Existenz eines vertriebliehen Produkts (z.B. bei Begehung durch Servicetechniker, Aufnahme von Fremdanlagen)
 - Neuanlage über Hinzufügen-Funktionen in der Kundeninstallation (z.B. aus vertriebliehem Auftrag holen)
 - Neuanlage durch Import aus Fremdsystemen (Import-Tabelle bereits vorbereitet)
 - + Strukturierte Serviceobjekte möglich
 - + Erweiterung des Serviceobjekts um eine Servicekarte möglich (enthält z.B. Seriennummer, Gewährleistung, Garantiedaten, ...)
- Siehe Grafik: alte Kundeninstallation <-> neue Kundeninstallation.

Artikel aus Vertriebs- oder Serviceauftrag

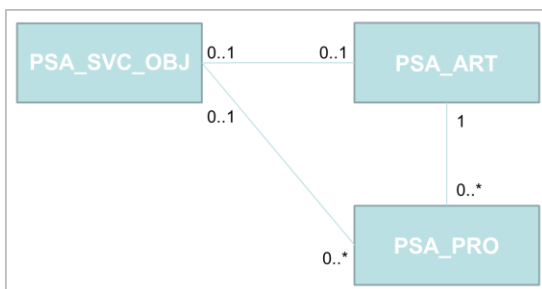
Serviceobjekt mit Link zum Artikel (SOs enthalten die Servicedaten wie Seriennummer, Garantiedaten)

Serviceobjekt mit Servicekarte (jetzt enthält die Servicekarte die Servicedaten, wie Seriennummer, Garantiedaten, ...)

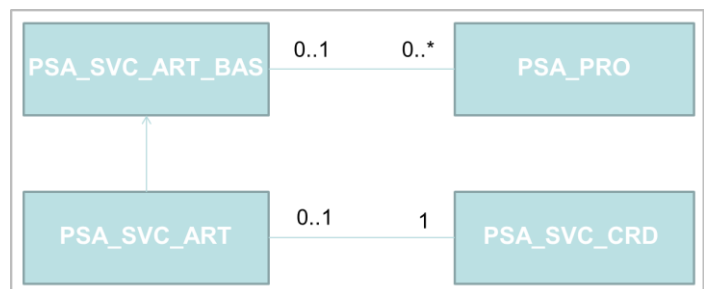
Serviceobjekt in eigener DB-Tabelle (kann einen Link zu einem Artikel aus einem beliebigen Vorgang enthalten)

Datenmodell alt/neu

altes Datenmodell



neues Datenmodell



Customizing-Hinweis:

Überführung altes -> neues Modell

- + Variable PSA_SFR_SVC_ART auf „y“ setzen.
- + Customizing am Datenmodell von PSA_SVC_OBJ auf PSA_SVC_ART übertragen.
- + Customizing an den Dialogen auf das neue Modell übertragen.
- + In der SQL-Verwaltung „Umschaltung von PSA_SVC_OBJ nach PSA_SVC_ART“ ausführen. Dadurch werden die Oberflächenelemente auf das neue Modell umgestellt.
- + Implementierungen, die auf das alte Modell zugreifen prüfen, und ggf. umstellen.
- + Dyn. Java PSA_MIG_SVC_OBJ_TO_SVC_ART ausführen. Daten werden per Feldname übertragen. Die Daten im alten Datenmodell werden nicht gelöscht!
 - PSA_SVC_OBJ-Felder werden nach PSA_SVC_CRD geschrieben.
 - Weitere Felder nach PSA_SVC_ART_BAS
 - Anschließend wird wie bei „Vertrieb->Service“ verfahren.

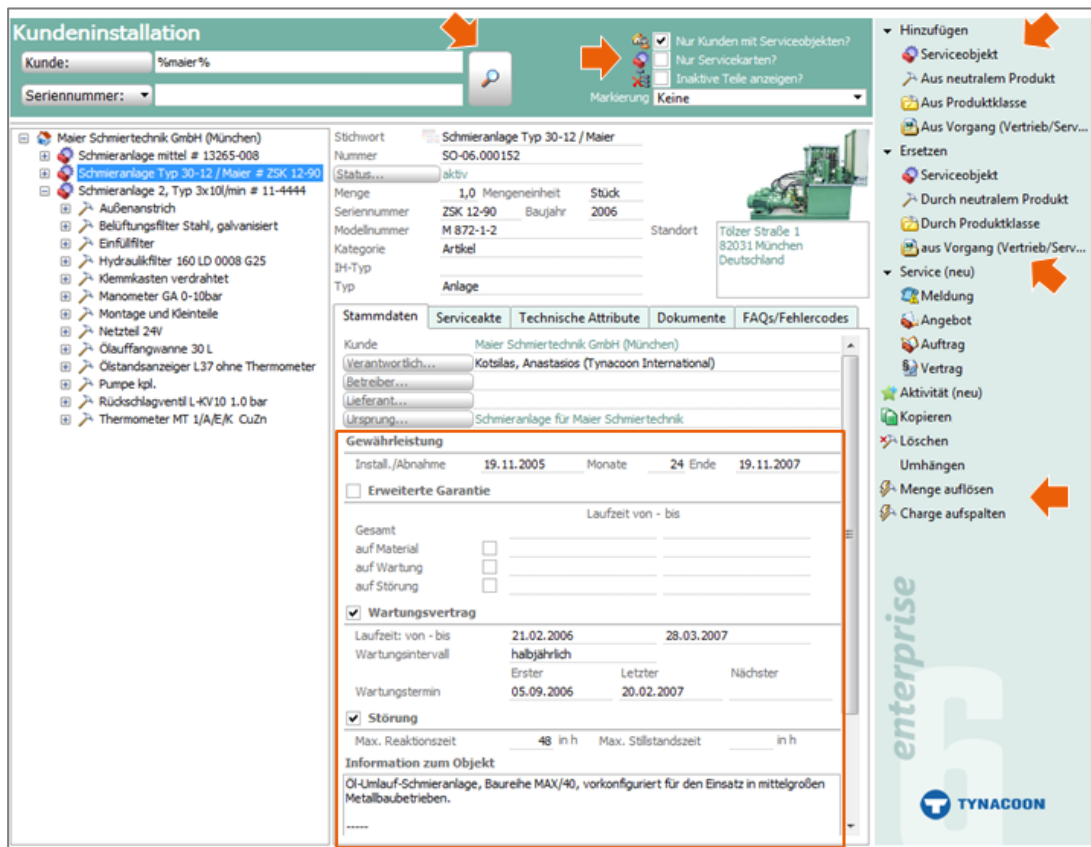
Customizing an DTO's und Dialoge müssen per Hand nachgezogen werden (Aufwand bei Bestandskunden, Upgrade muss berücksichtigt werden).

Überführung von vertrieblicher Struktur in Service

- + Alle Produkte eines Projektes, die gewählt und servicerelevant sind.
- + Namensgleiche PSA_ART-Felder werden auf PSA_SVC_ART_BAS kopiert.
- + Anschließend PSA_ART_STR-Felder
- + Menge wird, je nach Mengenauflösungsflag am Produkt, aufgelöst.
- + 1:n-Struktur wird aufgebaut.

1.8.1.2 Modernisierte Kundeninstallation

- + Erweiterter Baum (Kunde als Top-Knoten), Baumstruktur customisierbar, z.B. zusätzlicher Objektknoten zwischen Kunde und SO.
- + Erweiterte Suche nach Kunden und SOs
- + Übersichtliche Darstellung der Serviceakte (Historie)
- + Mannigfaltige Auflösemöglichkeiten, z.B. Dokumentsicht (über SO-Struktur, über Prozess, bis zum neutralen Produkt, ...).
- + Überarbeitete und zusätzliche Funktionen, wie z.B. Menge auflösen, Einfache Chargen-Zerlegung (4 Baugruppen, von denen aber nur eine defekt ist).



Neue Feature und Funktionen an der Kundeninstallation

Interne Calls	
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	PiSA sales Online-Hilfe: Servicemanagement ->-Abbildung der Kundeninstallation -Serviceobjekte-

Interne Calls	
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Servicemanagement-> Planbarer Serviceprozess -Wartung-</i>

1.8.3 Erweiterte Plantafel

Die Plantafel kann jetzt in Terminbalken ein Symbol darstellen. Damit gibt es – neben der Balkenfarbe – eine weitere Kennzeichnungsmöglichkeit, die z.B. genutzt werden kann, um verschiedene Terminarten zu visualisieren.

Variable PSA_CHT_RSC_SHO_ICO = y, Erweiterung ein-/auschalten. Im Standard wird „y“ ausgeliefert.

Variable PSA_CHT_RSC_SWP_PRP, Steuerung der Farb-/Symboldarstellung

- + n: Freigabegrad = Balkenfarbe, Terminart (Subtyp) = Symbol
- + y: Terminart (Subtyp) = Balkenfarbe, Freigabegrad = Symbol

Die benötigten Farben und Symbole werden in den Administratorlisten

- + „Aktivitäts-Subtyp“
- + „Aktivitäten-Freigabegrad“

gepflegt.

Zur Visualisierung von Aktivitäten-Subtypen werden nur die kleinen Piktogramme verwendet.

Interne Calls	1015057
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Servicemanagement->Ressourcenplanung im Service</i>

1.8.4 Servicemeldung an Aktivitäten

An E-Mails und an Telefonaten kann über die Funktion „Servicemeldung erzeugen“ eine Servicemeldung erstellt werden. Damit wird das Erzeugen einer Servicemeldung an den entsprechenden Kommunikationskanälen erweitert.

Bei E-Mails bestimmt der Absender den Kunden (Firma) der neuen Servicemeldung.

Bei Telefonaten bestimmt der Teilnehmer „Gespräch mit...“ den Kunden (Firma) der neuen Servicemeldung.

Das Attribut „Herkunft“ an der neuen Servicemeldung wird automatisch entsprechend des Quellobjektes auf „E-Mail“ bzw. auf „Telefon“ gesetzt.

Interne Calls	1015327
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Servicemanagement-> Die Servicemeldung</i>

1.8.5 Farbdarstellung der Serviceobjekte

Mit Auslaufen der „Gewährleistung“ wurden Serviceobjekte bisher farbig (rot) dargestellt. Jetzt wirkt sich das Auslaufen der Gewährleistung nicht mehr auf die Darstellung des SO-Datensatzes aus und vermeidet somit irrtümliches Wahrnehmen als inaktives Serviceobjekt.

Am Serviceobjekt kann der „Status“ nun interaktiv geändert werden (aktiv/inaktiv), worauf inaktive Serviceobjekte dann grau dargestellt werden.

1.9 Fragebogen

1.9.1 Lizenzierung für Web-Umfragen

Neue Lizenz (PSA_QSW) zum Aufruf von Fragebögen über den Web-Client. Die Lizenz wird z.B. bei Kundenbefragungen per Serien-E-Mail benötigt. Wird ein Login über den Webclient auf einen Fragebogen durchgeführt, dann prüft das System, ob die Lizenz PSA_QSW existiert. Ist sie nicht vorhanden oder nicht gültig, schlägt der Login fehl. Im Erfolgsfall wird keine weitere Lizenz durch die Session gezogen, d.h. es werden keine PSC_RUN- und PSA_BAS-Lizenzen belastet. Die Anzahl der eingeloggten Benutzer spielt keine Rolle.

Interne Calls	1017018
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Lizenzen, Aufrufe, Profile und Zugriff</i>

1.9.2 Stichwort kann mehrsprachig sein

Das Stichwort kann nun mehrsprachig gepflegt werden, wodurch ein und derselbe Fragebogen in verschiedenen Sprachen verwendet werden kann. Damit wird die Auswahl eines möglichen Fragebogens z.B. am Termin eindeutiger.

Customizing-Hinweis: In der 1:1-Komponente PSA_QST_FLD existiert das neue Feld TIT. Beim Upgrade wird NAM in alle Sprachen von TIT kopiert. Wenn NAM beschrieben wird, und TIT ist in allen Sprachen leer oder hat den alten Wert von NAM, wird TIT auf NAM gesetzt. Wenn nur TIT geändert wird, tritt wieder die "####"-Regel in Kraft.

Interne Calls	1016644
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren ff.</i>

1.9.3 URL als Vorlage für Fragebögen

Für das Einfügen von Hyperlinks (z.B. URL von Webseiten) wurden entsprechende Vorlagen (Fragebogen-Templates zur Definierung) bereitgestellt.

- + URL
- + URL mit Hilfe

Im Reiter „Fragen“ wird der angezeigte Text des Hyperlinks als Frage formuliert, als „Hilfetext“ ein beschreibender String und als „Standardeintrag“ der URL angegeben.

Die Vorlage kann auch im Webclient genutzt werden, aus dem der Hyperlink das Ziel dann in einem Popup öffnet.

Interne Calls	1017151
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren-> Fragen und Antwortoptionen spezifizieren ff.</i>

1.9.4 Fragebogenstruktur kopieren

Ein Fragebogen kann nun vollständig mit Referenzen dupliziert werden. Mit dem Befehl „Strukturkopie“ erscheint ein Dialog, in welchem man wählt, was kopiert werden soll. Sind im Fragebogen Dokumente mit Struktur verbaut, wird eine entspr. Baumstruktur angezeigt. Themen und Fragen sind gegen manche Auswahlen verriegelt.

Die Kopie des Fragebogens wird modal geöffnet.

Customizing-Hinweis: Der Strukturkopie-Button ist überladen.

Interne Calls	1016104
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren-> Fragebogen-Spezifikation kopieren ff.</i>

1.9.5 Fragebogenauswahl eindeutiger

Der Auswahldialog "Einen Fragebogen auswählen ...", mit dem z.B. Besuchsberichte am Termin ausgewählt werden, enthält nun die Spalte „Status“, an dem der Anwender gleich sehen kann, warum nicht alle seine Fragebögen ausgewählt werden können.

Customizing-Hinweis: Dabei ist die Logik der Fragebogenfreigabe mit der Variable PSA_QST_STA_QUE zu beachten.

Interne Calls	1016004
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren-> Fragebogen erzeugen, testen und bereitstellen ff.</i>

1.9.6 Verbessertes Rückschreiben von Daten

Komponenten und Menüauswahlen zurückschreiben: Es stehen spezielle Klassen in der Aktionsimplementierung zur Verfügung.

- + de.pisa.psa.frm.psa_qst.PsaQstSavActSetCom
- + de.pisa.psa.frm.psa_qst.PsaQstSavActSetMen

Nicht nur einzelne Feldwerte können zurückgeschrieben werden, sondern auch Komponenten und Menüauswahlselektionen wie z.B. Branche, Region (Komponente und Schlüssel) oder Kommunikationssprache (Menüauswahl und Schlüssel).

Customizing-Hinweis: In den Aktionsimplementierungen (Administratorliste) stehen implementierte Klassen und Parameter als Beispiele für eigene Komponenten zur Verfügung.

- + Branche am Unternehmen speichern
- + Kommunikationssprache speichern

Interne Calls	1016004
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren-> Echtzeitdaten im Fragebogen darstellen, ändern und zurückschreiben ff.</i>

1.9.7 Neues Fileupload-Element (Dialog-Vorlage)

Die neue Dialog-Vorlage "Dateiauswahl" (Definition der Fragen) definiert einen Dateiauswahldialog (Filepicker) im Fragebogen. Das Template erzeugt mit Abarbeiten des Fragebogens den Pfad auf die entsprechende Datei (z.B. Firmenlogo eines Neukontaktes). Für das Übertragen in die

Datenbank ist am Fragebogen eine Aktion zu hinterlegen „Antwort in Feld speichern“, mit dem entsprechenden Aktionsparameter, z.B. /CONTACT/PICTURE.

Mit Speichern des Fragebogens wird die Datei auf den Server übertragen, durch die Aktion verarbeitet und in diesem Fall am Kontakt zugeordnet.

Funktionalität ist auch für andere Dateien nutzbar, die z.B. als Dokumente mit dem Fragebogen gespeichert werden sollen.

Hinweis für Customizing: Das Zielfeld für diese Aktion muss im Customizing als BLOB-Feld zur Verfügung gestellt werden.

Interne Calls	1016004
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren-> Fragen und Antwortoptionen spezifizieren ff.</i>

1.9.8 Teams als Aktionsparameter

Über Aktionsparameter (Administratorliste) können auch Teams als Empfänger einer automatischen Nachricht für generierte Aktivitäten eingesetzt werden.

Customizing-Hinweis: Für das Versenden einer Nachricht an ein Team (alle Team-Mitglieder sollen die Nachricht erhalten) ist im Customizing ein spezieller Aktionsparameter bereitzustellen, der als Wert neben Datenbanktabelle und GID die individuellen unterschiedlichen Namen der Teams verwendet.

Beispiel:

- + Name des Aktionsparameters: Team-Marketing
- + Wert: #PSA_PRS_GRP_TEA.PSC_GID NAM='Team-Marketing'

Interne Calls	1016004
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Administration Fragebogenattribute-> Aktionen und Aktionsparameter ff.</i>

1.9.9 Identifier für Fragen und Antwortoptionen

Mithilfe des eindeutigen „Identifiers“ wird zum einen die Suche auf mehrsprachige Fragenfelder in Antwortlisten möglich. Des Weiteren kann bei Aktionen oder bei der Navigation auf den Identifier verwiesen werden. Damit kann z.B. über eine sprachneutrale Frage/Antwort navigiert werden bzw. eine Aktion erfolgen (JA oder YES spielen dann keine Rolle, sondern nur die ID).

Interne Calls	1016004
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen -> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren-> Fragen und Antwortoptionen spezifizieren ff.</i>

1.10 Vorlagen und Berichte

1.10.1 Zusätzliche bzw. erweiterte Datenblätter

Mit der Einführung der Servicesicht und der erweiterten neuen Projektmappe wurden vorhandene Datenblätter erweitert bzw. neue Datenblätter erstellt.

Die konsolidierten Datenblätter sind in der Regel im Berichtsmanager (Standard-Druckfunktion) zu jedem Formular zu finden.

Der Berichtsmanager wurde optimiert, und im Bereich „Suchbedingungen“ wurden alle Bedingungen mit Tooltips versehen.

Interne Calls	1017082; 1017110
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	

1.10.2 Umstellung auf BIRT

Die bisher verwendete WINDWARD-Engine zum Erstellen von Berichten (Datenblätter, Diagramme) wird in der PiSA sales-Version 6.2-2104 durch BIRT als Standardengine ersetzt. Das betrifft die meisten Formularberichte.

BIRT-Vorteile

- + Wesentlich stabiler als Windward. Keine „unsinnigen“ Fehlermeldungen.
- + Es gibt einen Designer mit WYSIWYG-Oberfläche (Ergebnis vor Generieren sehen).
- + Tool ist kostenlos

BIRT Nachteile

- + Es gibt bislang keine Möglichkeit, die Angebotsgenerierung vollständig abzulösen (aufgrund von Textbausteinen, Bildern etc).

Customizing-Hinweis: Die WINDWARD-Engine wird für PiSA sales-Kunden (Bestandskunden), die über eine Quoting-Lizenz (Lieferumfang-/Angebotskonfiguration) verfügen und komplexe Produktdatenblätter bzw. komplexe Berichte mit Textbausteinen verwenden, weiterhin zur Verfügung stehen. Neukunden, die Quoting verwenden, bekommen beide Engines und können

entscheiden, welche Reports verwendet werden sollen. Windward-Reports werden nicht mehr weiterentwickelt.

Mit der Umstellung sind weitere Aspekte für das Release 06.03-20140331 zu beachten.

- + Bei der Installation muss BIRT mit installiert werden (die Installations-CD wird entsprechend ergänzt).
- + Altkunden bleiben zunächst zusätzlich bei Windward, können jedoch auch systematisch umstellen.
- + Für Auswertungen gibt es nach wie vor wahrscheinlich keinen kompletten Ersatz für Crystal, so dass Crystal zunächst weiterhin das Reportingtool bleiben wird.
- + Variable: PSA_SFR_RPT_FMT
- + BIRT, WWD_DOCX, WWD_RTF einstellbar
- + SQL: BIRT und Windward-Berichte aktivieren/deaktivieren
- + Nach dem Upgrade haben alle Kunden nur BIRT aktiv. Für Altkunden bzw. Kunden mit Quoting/Windward müssen die Variable gesetzt und das SQL ausgeführt werden.

1.10.2.1 Workshops zur neuen BIRT-Engine

Im Rahmen von Workshops direkt beim/mit dem Kunden werden PiSA sales-Kunden die Grundlagen zur BIRT-Engine vermittelt, und gemeinsam wird exemplarisch ein BIRT-Report des Kunden entwickelt. Der Kunde ist dann in der Lage, weitere Reports zu entwickeln.

1.10.2.2 Funktion „Berichte“ aus Funktionsleiste entfernt

Mit der aktuellen PiSA sales-Version werden Formular-Berichte standardmäßig über den Berichtsmanager erstellt. Im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Berichten im Berichtsmanager wurde die Standardfunktion „Berichte“ aus der Funktionsleiste der Formulare entfernt.

1.10.2.3 Vereinheitlichung von Feldtiteln

Zwecks Vereinheitlichung im Zusammenhang mit der Einführung diverser BIRT-Reports wurden verschiedene Feldtitel angepasst.

- + In der Administratorliste "Aktivitäten - Status" die Spalte "Reifegrad/Progress" in "Reife/Maturity"
- + In der Prozessdefinition, Reiter "Allgemein - Prozess-Status" die Spalte "Offen/Open" in "Reife/Maturity"
- + In der Administratorliste "Marketingprojekte - Teilnehmerstatus" die Spalte "OPN/DON" in "Reife/Maturity"

1.10.2.4 Suchbedingungen auf Feldebene (Empfehlung)

Um die Reportlänge drastisch zu reduzieren und gleichzeitig eine vollständige Historie zu bekommen, können insbesondere bei Aktivitäten, einzelne Felder, vor allem CLOBs und Langtexte ausgeblendet werden. So werden z.B. Unternehmensdatenblätter ohne Aktivitäten-CLOBs (Notizen) um 90% kürzer.

In Version 6.2-2014 für Aktivitäten-Notiz eingeführt.

Customizing: In den Suchbedingungen der Berichterwaltung als Feldname SELECT gefolgt von einem Leerzeichen und dem Feldnamen eintragen, z.B. SELECT PSA_ACT.CTT. Der Loader exportiert dann einen Leerstring. Verwendbar auf Topebene und in Unterklassen.

Interne Calls	1017082, 1013632, 1016621, 1016946, 1017012
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5, 06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: -eingearbeitet-</i>

1.10.3 Berichtsdocuments lokal speichern

Berichte im Officeformat (Office 2010/2013), die nicht mehr in der Reportvorschau, sondern direkt in der Textverarbeitung (Word) öffnen, werden entweder direkt in die Datenbank eingecheckt oder können ab sofort lokal abgelegt werden.

Ein in MS Word geöffneter Bericht wird mit der Word-Funktion "Speichern unter" lokal abgelegt. Nach Bestätigung einer Abfrage werden die Steuerflags des Berichts entfernt und das Dokument wird lokal abgelegt.

Hinweis: Die genannte Abfrage in Word kommt nur bei Dokumenten, die als Bericht generiert werden. Wird sie bestätigt, ist das automatische Einchecken nach dem lokalen Speichern nicht mehr möglich, und das Dokument ist bei Bedarf separat in PiSA sales einzuchecken.

Interne Calls	1016605
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: Grundlagen und Bedienung-> Allgemein-> Bedienung-> Berichte und Datenblätter drucken ff.</i>

1.10.4 Abkündigung der Printserver-Konfiguration und zugehöriger Variablen

Aufgrund der Verwendung neuerer Schnittstellen für Crystal-Reports (JDBC) und teilweise überflüssiger Konfigurationsmenüs für WINDWARD (wird allgemein über Properties konfiguriert) wurde die Printserver-Konfiguration komplett aus dem Administrationsmenü entfernt.

Customizing-Hinweis: In diesem Zusammenhang wurden die Variablen

- + PSA_CRY_RMT_SRV
- + PSA_CRY_RPT_PRC entfernt.
- + PSA_RPT_FMT_CLS_CRY wird noch in der Vorlagenverwaltung genutzt.

Interne Calls	1016801
Feature Release ab	06.02-20130603, Patch 5
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: -rausgenommen-</i>

1.10.5 Ermittlung von korrupten Textbausteinen (für Customizer)

Um bei Fehler/Absturz des generierten Angebotsdokumentes/Technische Spezifikation zeitnah alle Artikel-Textbausteine prüfen zu können, wurde die Funktion "Textbausteine prüfen" bereitgestellt. Sie kann bei Problemen mit dem u. g. Loader in die Umgebung migriert werden und erscheint dann in der Funktionsleiste im Angebotsformular unter dem Menü "Dokumentation -> Technische Spezifikation -> Textbausteine prüfen".

Die Funktion versucht für jeden Textbaustein einzeln, diesen in ein Dokument einzufügen. Das Ergebnis erscheint in Echtzeit in der Meldungszeile und kann dort verfolgt werden.

Eine Meldung ohne "OK" am Ende kann sofort anhand der Positionsnummer des Produkts erkannt und notiert werden.

Customizing-Hinweis: Der Code befindet sich in einem Dynamischen Java. Sämtliche Komponenten lassen sich vom aktuellen Entwicklungsstand mit dem Loader "PSA_EXP_RPT_ART_CHK_PTM" in eine Kundenumgebung migrieren. Damit kann diese Funktionalität bei Problemen mit Produkt-Textpausteinen auch in PiSA sales 5.1er Umgebungen zum Prüfen verwendet werden.

1.11 PiSA sales Groupware-Kopplung

1.11.1 Erweiterte und optimierte Termin-Synchronisation mit MS Exchange

1.11.1.1 Synchronisation von Ressourcen mit MS Exchange

Der GW-Connector kann jetzt zentral gepflegte Ressourcen, wie Räume und Geräte in MS Exchange auffinden, nach PiSA sales importieren und neu anlegen oder anpassen.

- neuer PiSA sales-Job "Groupware Ressource Import" (GRW_IMP_RSC) für den Import

Wird eine solche Exchange-Ressource an einem Termin verwendet, so wird sie – ähnlich wie eine Terminteilnehmer-Zuordnung – gemeinsam mit dem Termin nach Exchange übertragen bzw. von dort gelesen. Exchange-Ressourcen können (falls in Exchange so definiert) automatisch zusagen oder absagen.

Das Feature ist verfügbar für Exchange Server ab 2010 sowie Exchange Online als Bestandteil von Office 365.

Interne Calls	1016248, 1016139
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: PiSA sales-Groupware-Connector-> Allgemein-> Ressourcensynchronisation</i>

1.11.1.2 Import externer Termine

Der GW-Connector kann nun auch Termin-Einladungen von externen oder unbekannten Kontakten in den Postfächern interner Mitarbeiter identifizieren und die dazugehörigen Groupware-Termine automatisch nach PiSA sales importieren. Der Import ist auch benutzerinitiiert über das Outlook-AddIn möglich.

Der GW-Connector unterscheidet beim Import externer Termine zwischen folgenden Termin-Organisatoren:

- a) externer Kontakt, der PiSA sales bekannt ist
- b) fremder Kontakt, der PiSA sales nicht bekannt ist
- c) interner Mitarbeiter, der in PiSA sales gepflegt ist, aber nicht aktiv mit PiSA sales arbeitet (kein Login).

Der Personenkreis c) umfasst Mitarbeiter des eigenen Unternehmens, die zwar nicht mit PiSA sales arbeiten, aber in der Lage sein sollen, über ihre Groupware Termine in PiSA sales einzulasten. Diese Mitarbeiter müssen

1. in PiSA sales als interne Mitarbeiter angelegt werden und
2. in der Administratorliste „Kontakte -> Groupware-Benutzer“ einen Eintrag/Account erhalten.

Die Komfort-Funktion "Fehlende Zuordnungen erzeugen" an der Liste erzeugt für alle internen Mitarbeiter, die noch keine Groupwarezuordnung haben, eine Standardzuordnung. Mit Hilfe des Flags „Inaktiv“ können ausgewählte Mitarbeiter des Personenkreises c) explizit vom serverseitigen GW-Zugriff ausgeschlossen werden. Das ist immer dann notwendig, wenn PiSA sales aus Sicherheitsgründen nicht auf deren Exchange-Konten zugreifen darf (z.B- Geschäftsführung).

Eigenschaften eines externen Termins

Ein externer Termin ist in PiSA sales besonders gekennzeichnet und hat folgende Eigenschaften:

- + Gesetztes Flag „Extern“ rechts neben der Terminart und blaue Farbdarstellung des Termin-Datensatzes, auch im Entry Portal
- + Modifikation nicht erlaubt: zentrale Attribute, wie Zeit, Ort, ... (Hoheit in der Groupware)
- + Modifikation erlaubt: Beschreibung, Reminder und Zuordnungen, wie Projekt, Teilnehmer, Ressourcen, Attachements inkl. Synchronisation der Änderungen in das eigene GW-Postfach. Dadurch erhält z.B. ein Außendienst-Mitarbeiter Zusatzinformationen, wie Flugdaten, die eine Sekretärin am PiSA sales-Termin einträgt. Eine Verteilung an andere Teilnehmer via GW findet nicht statt.

Organisator

Der Organisator des externen Termins wird wie folgt eingetragen:

- + Bekannter externer Kontakt in "Hauptteilnehmer"
- + Unbekannter Kontakt als Pseudodatensatz mit E-Mail-Adresse nur in die Teilnehmer-Liste. Das Feld „Hauptteilnehmer bleibt leer.

Zuständiger

Der Zuständige wird wie folgt vergeben:

- + Für den Termin von einem bekannten externen Kontakt ist es immer der Account-Manager, falls er eine Einladung erhalten hat.
- + Wurde der Account-Manager nicht eingeladen
oder - handelt es sich um den Termin eines Fremden
oder handelt es sich um den Termin eines internen Mitarbeiters mit inaktivem PiSA sales-GW-Account, dann wird immer der „erste“ interne Mitarbeiter als Zuständiger eingetragen. Der „erste“ ist derjenige, in dessen Postfach der GW-Connector zuerst auf den Termin stößt.

Job PRV_ACT_RMV

Termine mit Zuständigen ohne Login können vom Job PRV_ACT_RMV abgeschlossen werden. Der Job löscht jetzt nicht nur private Termine, sondern er schließt auch die benannten externen Termine ab.

Mit Modifikation der Teilnehmerliste eines externen Termins (hinzufügen, entfernen) erfolgt eine Meldung, dass die betroffenen Teilnehmer nicht automatisch benachrichtigt werden, sondern dass dies in PiSA sales manuell erfolgen muss:

- + per E-Mail für externe Teilnehmer (Fkt. „Bestätigung an Externe“)
- + per Information für interne Teilnehmer (Fkt. „Verteilen“)

Interne Calls	1016248, 1012450
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: PiSA sales-Groupware-Connector-> Allgemein-> Terminsynchronisation</i>

1.11.1.3 Verbessertes Benachrichtungskonzept

1. Das Flag „Benachrichtigung“ wurde in „Groupware“ umbenannt:

Es zeigt an, welche Teilnehmer der Termin in der Groupware hat. Nur diese können via Groupware überhaupt benachrichtigt werden. Per Default sind das immer die internen Mitarbeiter.

2. Unnötige Benachrichtigungen/Absagen werden automatisch unterdrückt:

a) Teilnehmer mit gesetztem "Groupware"-Flag erhalten Benachrichtigungen jetzt nur noch dann, wenn entweder Termin-Stammdaten (Ort, Zeit, Notiz, ...) geändert oder nachträglich Teilnehmer in der Teilnehmerliste hinzugefügt oder entfernt werden. Früher wurden beim Hinzufügen oder Entfernen eines Teilnehmers pauschal alle Teilnehmer mit gesetztem "Groupware"-Flag benachrichtigt.

b) Wird ein Termin delegiert, löscht der Connector in der Groupware den Termin mit dem bisherigen Zuständigen und synchronisiert den Termin mit dem neuen Zuständigen. Beim Löschen des alten Termins wurden von der GW „irreführende“ Absagen an externe Teilnehmer versendet, falls diese das GW-Flag hatten. Diese Absagen werden jetzt konsequent unterdrückt.

3. Synchronisation/Benachrichtigung kann vom Benutzer gesteuert werden:

Genauso wie in Microsoft Outlook wird jetzt nach Ändern und Speichern eines PiSA Sales-Termins der Synchronisationsmodus abgefragt. Der Bearbeiter kann

- + "Nur Synchronisieren"
- + "Synchronisieren und benachrichtigen" oder
- + „Nicht synchronisieren“ auswählen.

Wählt der Bearbeiter "Synchronisieren und benachrichtigen", versendet Exchange sofort nach dem Speichern (synchron) eine Benachrichtigung an alle Teilnehmer mit gesetztem "Groupware"-Flag. Die Abfrage kann vom Benutzer unterdrückt werden („Festlegung für diese Aktivität speichern“). Der aktuell gewählte Synchronisationsmodus wird am Termin gespeichert. Er kann im Reiter „Zusatzdaten“ verwaltet werden.

4. Neue Statusbar am Termin

Zusätzlich werden die - „vom Standard abweichenden“ – Zustände „Nur synchronisieren“ und „Nicht synchronisieren“ in der neuen Statusbar des Termins durch ein Warnsymbol visualisiert. Das Symbol wird unmittelbar nach Änderung aktualisiert. Es macht – z.B. nach einer längeren

Terminvorbereitungsphase, in der der Bearbeiter „Nur gespeichert“ hat – darauf aufmerksam, dass der Termin noch zu synchronisieren oder zu verteilen ist. Mit Klick auf das Warnsymbol kann man den Synchronisationsmodus auf "Synchronisieren und benachrichtigen" setzen.

4. Bestätigungs-E-Mail für Externe enthält jetzt iCalendar-Benachrichtigung

Mit der Funktion "Bestätigung an externe Teilnehmer" können externe Teilnehmer per E-Mail eingeladen/benachrichtigt werden. Die E-Mail wird als Folgeaktivität am Termin abgelegt. Sie erhält eine automatisch generierte iCalendar-Benachrichtigung (invite.ics) als Anhang. Die Benachrichtigung kann vom Empfänger in den Kalender gedroppt werden und erzeugt dort einen Termineintrag (Funktionalität abhängig vom E-Mail-Client). Die iCalendar-Benachrichtigung enthält die TerminiDaten und alle externen Teilnehmer, jedoch keine Exchange-Meeting-ID. Aus diesem Grund kann der Connector keine Zusagen/Absagen nach PiSA sales synchronisieren. Die Teilnehmerstatus müssen manuell in PiSA sales nachgepflegt werden.

5. Wie Sie richtig benachrichtigen:

- + Setzen Sie das Groupware-Flag wie bisher für interne Kontakte (automatisch) oder im Ausnahmefall für eng angebundene externe Kontakte, wie z.B. Berater oder Partner. Diese Kontakte sind i.d.R. bereits in die Vorbereitungsphase eines Termins involviert.
- + Steuern Sie die Benachrichtigung dieser Personen nach Termin-Änderungen über die Option „Synchronisieren und benachrichtigen“ oder wählen Sie „Nur synchronisieren“.
- + Nach „Nur synchronisieren“ können Sie externen Kontakten eine E-Mail mit angehängter iCalendar-Benachrichtigung (Fkt. „Benachrichtigung an Externe“) senden, um diese über den Termin zu informieren oder den Termin zu bestätigen.

Interne Calls	1016248, 1016386
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: PiSA sales-Groupware-Connector-> Allgemein-> Teilnehmer, Benachrichtigung, Rollen und Status ff.</i>

1.11.1.4 Automatische Konfliktbehandlung

Bisher mussten Synchronisationskonflikte vom Benutzer manuell beseitigt werden. Jetzt können diese auch vom System automatisch aufgelöst werden. Das Feature wird über die Option „Konfliktbehandlung“ in der globalen GW-Konfiguration (Administrator) eingeschaltet. Die automatische Konfliktbehandlung löst sowohl Timing-Konflikte (das sind ca. 80% der auftretenden Konflikte, wenn z.B. innerhalb eines Synchronisations-Zyklus der Termin in PiSA sales noch bearbeitet wird und in der GW eine Teilnehmer-Zusage eingeht) wie auch echte Konflikte (z.B. Änderung im Beschreibungsfeld in PiSA sales und Exchange innerhalb eines Synch.-Zyklus).

Hinweis: An der Option muss angegeben werden, welche Seite im Konfliktfall dominiert. Die Einstellung wirkt sich nur auf echte Konflikte aus. Die automatische Behandlung echter Konflikte hat zur Folge, dass Änderungen auf der nichtdominanten Seite verloren gehen.

Ist ein Synchronisationskonflikt aufgetreten, wird er in der neuen Statusbar des Termins durch ein Konfliktsymbol visualisiert. Der Konflikt kann mit einem Klick auf das Warnsymbol behandelt werden.

Auf dem Reiter „Zusatzdaten“ am Termin wird der „Synch.-Status“ nur noch literal angezeigt.

Interne Calls	1016248, 1016144
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: PiSA sales-Groupware-Connector-> Allgemein-> Konfliktbehandlung ff.</i>

1.11.1.5 Korrekte Behandlung gelöschter Termine und Teilnehmer-Zuordnungen

Bereits nach Exchange exportierte, dort aber anschließend gelöschte oder abgesagte Termine erhalten jetzt in PiSA sales automatisch den Status „Abgesagt“. Dadurch bleibt im CRM-System die Termin-Historie erhalten, genauso wie wichtige Notizen am Termin. Der Termin kann bei Bedarf wieder aktiviert werden.

Aus einem Exchange-Termin gelöschte Termin-Teilnehmer werden nun auch korrekt aus dem PiSA sales-Termin entfernt.

Bei evtl. auftretenden Performanceproblemen können beide Features über die Variablen PSA_SYN_GRW_EXP_CHK und PSA_SYN_DEL_APM_ATT deaktiviert werden (falls notwendig auch benutzerspezifisch). Default = y.

Löscht der Anwender in PiSA sales einen bereits synchronisierten Termin, muss er sich entscheiden, ob der Termin auch in Exchange gelöscht werden soll oder nicht. Verneinte er bisher die automatische Abfrage, wurde der nichtgelöschte Exchange-Termin beim nächsten Zyklus wieder nach PiSA sales importiert.

Bei Verneinung sorgt jetzt eine Kennzeichnung dafür, dass er nicht mehr importiert wird. Zusätzlich wird dem Exchange-Termin die PiSA sales-Kategorie entzogen.

Interne Calls	1016248, 1016245, 1016106 (bereits in 6.2), 1016140
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: PiSA sales-Groupware-Connector-> Allgemein-> Terminsynchronisation ff</i>

1.11.1.6 Synchronisierter und nachträglich privat gesetzter Termin

Ein bereits synchronisierter und danach nachträglich mit dem Flag „Privat“ versehener Termin verhält sich mit diesem Release folgendermaßen:

Ist ein Termin bereits synchronisiert (GID-Kennung am Termin in Outlook), dann wird die nachträgliche „privat“-Kennzeichnung in der GW von PiSA sales immer übernommen, auch wenn die „Globale Groupware Einstellung“ private Termine von der Synchronisation ausschließt (Einstellung „n“). Das Subject wird auf „Privater Termin“ gesetzt und der Termin wird weiter synchronisiert, bis er ggf. aufgrund des „privaten“ Charakters in PiSA sales bewusst gelöscht wird, wobei die Aktivität in der Groupware entsprechend der Abfrage („... in der Groupware löschen? Ja/Nein“) behandelt werden muss.

Interne Calls	1017124
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: PiSA sales-Groupware-Connector-> Allgemein-> Terminsynchronisation ff.</i>

1.11.1.7 Dokument-Änderungen am Termin über neue AddInn-Fkt. nach PiSA sales übertragen

Im PiSA sales-Outlook-Add-In steht die neue Funktion „Attachments synchronisieren“ an Terminen und Aufgaben zur Verfügung. Ein Termin-Organisator kann damit aus der Groupware heraus z.B. eine Agenda ergänzen, lokal speichern und mit der neuen Funktion in PiSA sales als neue Dokumentversion einchecken (ein Nicht-Organisator kann nicht nach PiSA sales synchronisieren). Am PiSA sales-Termin wird automatisch die aktuelle Agenda angehängt. Mit dem nächsten Zyklus erhalten die Terminteilnehmer dann eine Benachrichtigung über die Änderung (automatischer Versand abhängig vom Synchronisationsmodus der Aktivität und vom Groupware-Flag in der Teilnehmerliste).

Interne Calls	1016248, 1016140
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: PiSA sales-Groupware-Connector-> Allgemein-> Teilnehmer, Benachrichtigung, Rollen und Status ff.-> Anlagen</i>

1.11.1.8 Veränderter Termin-Zugriff

Im Zusammenhang mit der GW-Connector-Optimierung wurde die Einschränkung entfernt, dass nur der Zuständige Termindaten ändern kann. Jetzt können alle Benutzer mit Schreibrecht den Termin ändern, z.B. das Terminprotokoll erstellen oder den Termin abschließen. Ist das nicht gewollt, muss der Termin einem Projekt zugeordnet und konsequent mit Projektzugriffen gearbeitet werden.

1.11.1.9 Synchronisierte Termine umwandeln

Termine, die bereits synchronisiert worden sind, können nun auch umgewandelt werden. Damit ist es möglich, einen erstellten Termin umzuwandeln, weil es sich z.B. um ein Telefonat (Telefonkonferenz) handelt, das man im Kalender als solche sehen möchte. Gleichzeitig kann man nun externe Einladungen zu einem Telefonat/einer Telefonkonferenz (die ja als Termin geschickt werden) entsprechend umwandeln.

Mit Umwandeln eines synchronisierten Termins wird dieser dann in der Groupware gelöscht.

Interne Calls	1015659
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Onlinehilfe: PiSA sales-Groupware-Connector-> Allgemein-> Terminsynchronisation ff.</i>

1.11.2 Optimierter E-Mail-Connector

1.11.2.1 Verbesserte E-Mail-Erkennung beim Einchecken

Beim Einchecken einer E-Mail prüft PiSA sales, ob die E-Mail bereits im System existiert. Identische E-Mails wurden bisher anhand der Message-ID erkannt. Beim Kunden verändert sich unter gewissen Umständen aber nur der Thread-Index. Aus diesem Grund wird nun zusätzlich auch der Thread-Index geprüft:

- + neues Feld PSA_CPD.THR_IDX,
- + thread-Index von Outlook nach PiSA sales übertragen,
- + falls THR_IDX gefüllt ist und ungleich Thread-Index, dann ist es eine andere Mail.

Das Server-Feature ist über die Variable PSA_SFR_CPD_THR_IDX_CHK deaktivierbar.

Interne Calls	1016050
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> >E-Mail und Termin-Connector ff.</i>

1.11.2.2 Default für Dokument-Art/Klassifikation im E-Mail-Connector

Dokumentart (siehe auch unter Aktivitäten „Dokumentart-Default einstellen“)

Beim Einchecken eines Dokumentes als Anlage einer E-Mail über die Groupware (E-Mail-Connector) kann die Dokument-Art nun über benutzerspezifische Variablen voreingestellt werden:

- + PSA_Dfv_DOC_STY_IDN
- + PSA_Dfv_DOC_STY_NAM (für jede installierte Sprache einzutragen)

Dokument Klassifikation

Möchten Sie abweichend vom Standard (Zugehörigkeit zu einem der Profile) eine erweiterte Klassifizierung zuordnen, verwenden Sie die gruppen- und userspezifischen Umgebungsvariablen.

- + PSA_Dfv_DOC_TYP_IDN (Identifiziert die gewünschte Dokument-Klassifikation)
- + PSA_Dfv_DOC_TYP_NAM (Name der gewünschten Dokument-Klassifikation).

Customizing-Hinweis: Bitte achten Sie darauf, für beide Features immer einen vollständigen Satz der Einstellungen zu ändern, da es sonst zu Konflikten in den Daten kommen kann bzw. zu unterschiedlichen Klassifikationen in verschiedenen Sprachen!

Interne Calls	1014883
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: PiSA sales Administrator -> Einstellen und Anpassen-> Dokumente; Dokumentart vorbelegen, Klassifizieren von Dokumenten</i>

1.12 PiSA sales Pocket

1.12.1 Home-Button

Links in der Titelzeile ist nun ein Home-Button als erster Button integriert. Der Button öffnet das Entry Portal oder das Start-Menü (abhängig von der gewählten Startseite in den Einstellungen).

1.12.2 Vorfilterung

Für folgende Listen ist eine interaktiv auswählbare Vorfilterung integriert:

Vertriebsvorgänge:

- + Offene Vertriebsvorgänge,
- + Abgeschlossene Vertriebsvorgänge

Servicemeldungen:

- + Offene Servicemeldungen,
- + Abgeschlossene Servicemeldungen

Mitarbeiter:

- + Aktive Mitarbeiter,
- + Alle Mitarbeiter

1.12.3 Darstellung zusätzlicher Attribute in Listen

Neues Feature zur besseren Identifikation von Daten in Listen, welches die Darstellung von maximal drei zusätzlichen Attributen in Listen ermöglicht. Die Attribute werden in einer zweiten Zeile linksbündig, kommasepariert in kleiner Schrift dargestellt. Die Darstellung ist informativ. Es gibt keine Hyperlinks.

Ist ein Attribut leer, wird ein Platzhalter (Bindestrich) dargestellt. Auf Smartphones wird die Anzahl der darstellbaren Zeichen pro Attribut begrenzt.

Das Feature kann in der Pocket-Applikation zugeschaltet werden und wird im Standard zurzeit für folgende Darstellungen genutzt:

- + Darstellung der Attribute "Für Kontakt" und "Projektzuordnung" im Entry Portal und in Aktivitätenlisten
- + Darstellung der Attribute "Vorgangsnummer" und "Status" an Vertriebsvorgängen.

Customizing-Hinweis: Je nach Entwicklungsstand wird das Feature erweitert, um entsprechende Kontextattribute auch in anderen Listen (Kontakte, Dokumente, Servicemeldungen, Serviceobjekte, ...) darzustellen.

1.12.4 Verbessertes Cache-Management

Um Pocket-Updates zu erleichtern, wurde ein verbessertes Cache-Management integriert (App Cache und eigener App-Manager), das die Ressourcen selbständig prüft und die Kontrolle bei der Aktualisierung der Applikation verbessert.

1.12.5 Unterstützung der neuen Serviceobjekte

Pocket unterstützt in der aktuellen Version auch die neue Serviceverwaltung mit den Serviceobjekten.

1.12.6 Session wiederherstellen

Bei Verwendung von iOS6 kann eine abgebrochene Session wieder hergestellt werden.

1.12.7 Memos in Pocket

Auf Anfrage kann ein optionales Feature freigeschaltet werden, das PiSA sales-Memos in Pocket unterstützt.

Interne Calls	
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: PiSA sales auf dem Handy-> Allgemein-> Standard-Funktionsumfang von PiSA sales pocket</i>

2. Systemeinstellungen, Administration, Customizing

2.1 CLOB-Editor-Toolbar im Repository deaktivieren

Um bei Bedarf an bestimmten Masken das automatische Öffnen der CLOB-Editor-Toolbar zu verhindern, steht der installierbare Stil X (s. RepositoryData.xlsx: Style X: do not show a toolbox) für das Customizing zur Verfügung. Er wird am Daten-Tag des CLOB-Feldes installiert.

Customizing-Hinweis: Die Editor-Toolbar kann in dem Fall nicht mehr geöffnet werden (Strg+Alt+T nicht mehr möglich), und alle bereits eingefügten Inhalte werden in Plain-Text umgewandelt.

Interne Calls	1013699
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	

2.2 Journaldefinition - alte und neue Daten der Komponente bestimmen

Neues Feld „Userexit-Parameter“

Wenn ein Journal bspw. auf PSA_CON_STR definiert wird, das ORG_GID protokolliert, dann kann in der Journalliste als sichtbarer Wert („sichtbarer Feldname“) der Name des Unternehmens stehen. Wird aber die ORG_GID in einem niederwertigen DTO geändert (z.B. PSA_PRS), dann erscheint nur die ORG_GID, da die Komponente nicht vorhanden ist.

Mit Hilfe von Userexits an Journalfeldern kann der Kommentar bestimmt und zusätzlich noch der sichtbare Wert bestimmt werden, wenn in "sichtbarer Feldname" nichts eingetragen ist.

In der Felderliste der Journaldefinition gibt es ein neues Feld „Userexit-Parameter“, in das die Assoziation und das Feld eingetragen werden. Ein Standarduserexit sucht dann auf dieser Assoziation und liefert den alten und neuen Wert.

Falls „sichtbarer Feldname“ gefüllt ist, wird versucht, die Werte von hier zu holen. Wenn das Feld nicht existiert, nicht sichtbar ist oder nichts eingetragen ist, wird gesucht.

Unter dem Menü „Administration-> Sonstiges-> Journaluserexits“ gibt es eine Verwaltung für die Userexits und ihrer Parameter.

Die Bedeutung der Parameter sind:

- + COM_DTO:=DTO, auf dem gesucht werden soll
- + COM_KEY:=Feld in COM_DTO, auf dem der alte und der neue Wert gesucht werden
- + COM_FLD:=Feld in COM_DTO, das ausgelesen wird für den sichtbaren Wert.

Interne Calls	1016583
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	

2.3 Client Monitor

Die Verknüpfung "InstallSupportTools" wurde aus Sicherheitsgründen aus der Installation entfernt. Mit der geänderten Installationsroutine des Clients ab V6.2-2014 hat sich auch der Vorgang zum Nachinstallieren der Monitor-DLL geändert. Die Tools werden weiterhin im MSI ausgeliefert. Um sie zu installieren, muss die Installation per Kommandozeile gestartet werden.

Die interne FAQ (nur für PiSA sales-Projektierer und Entwickler) „FAQ-13-008085“ enthält die entsprechenden Informationen.

3. Veränderte und erweiterte Systemvoraussetzungen

3.1 Neue Sicherheitsstandards im Client

Die aktuellen Clients der Version 6.2-2014 verwenden neue Sicherheitsstandards bei der Behandlung von Passwörtern.

Die Passwörter werden anstelle des MD5-Hash jetzt über „bCrypt“ mit „Salz und Pfeffer“, basierend auf dem Blowfish-Algorithmus, verschlüsselt. Das Prüfen der Passwörter beim Login durch Server und Client erfolgt nun mit Challenge/Response anstelle einfachem Vergleich.

3.2 Microsoft Office

3.2.1 Office 2013

Die Unterstützung von Office 2013 wurde durch Anpassen der PiSA sales-AddIns komplettiert.

3.2.2 Office 365-Unterstützung

- + Groupware Connector (Synchronisation von E-Mails, Kontakten und Aufgaben), MS Exchange Online. Exchange Online ist die Cloud-Variante der MS Messaginglösung.
- + Groupware-Connector unterstützt EWS-Impersonation und Autodiscover
- + MS Office-Kopplung für die Dokument-Bearbeitung in MS Office 365 Anwendungen (Anwendungen müssen lokal installiert sein)

3.3 Abkündigungen

Windows XP, Server 2003, Office 2003, Exchange 2003 nicht mehr unterstützt.

Mit Abkündigung des Supports ab April 2014 für die genannten Microsoft-Produkte erfolgt keine Unterstützung dieser Plattformen für künftige Versionen des CRM-Systems.

Entsprechend wurden die Plattformen/Systeme in der Technischen Spezifikation (D-14-143821) abgekündigt bzw. sind nicht mehr aufgeführt.

4. Lizenzen

4.1 Bereitstellung von Light-Lizenzen

Mit PiSA sales 6.2-2014 können Kunden sog. Light-Lizenzen angeboten werden, mit denen User z.B. vereinzelt Sicht auf ein Teilmodul bekommen (nur Serviceobjekte, nur Vertragsmodul o.Ä.).

Der Zugriff auf das Teilmodul wird entsprechend customisiert und ein neuer Lizenzkey generiert. Dabei wird die Anzahl der Basis-Lizenzen nicht beeinflusst. Die bestehenden User können das Teilmodul nutzen, aber es ist nicht möglich, dass weitere User die Basisfunktionalität (PiSA sales) nutzen, als lizenziert sind,

- + Per Customizing können diese Lizenzen an Funktionen gebunden werden.
- + Wird von einem Benutzer, der eine Light-Lizenz gezogen hat, nachfolgend die vollwertige Lizenz gezogen, so wird die Light-Lizenz freigegeben.
- + Ist von einem Benutzer bereits eine Volllizenz gezogen worden, so wird keine Light-Lizenz mehr gezogen.
- + Light-Lizenzen folgen der bisherigen Namenskonvention mit dem festen Postfix `_LGT`, also z.B. für Servicelizenzen `PSA_SVC => PSA_SVC_LGT`.

Interne Calls	1017272
Feature Release ab	06.03-20140331
Mehr Informationen	

5. Bugfixing

5.1 Behobene Fehler

Die Liste enthält die Beschreibung folgender behobenen Fehler:

- + Fehler, die aufgrund einer Kunden-Meldung an den Support gefixt wurden und die Standardfunktionen von PiSA sales betreffen.
- + Fehler, die von der PiSA sales-Entwicklung als ReleaseNotes-relevant eingestuft wurden.

Call-Nr.	Beschreibung	Behoben in Release
Allgemein		
1015806	Im Vollbildmodus fehlendes Topmenü wurde gefixt.	06.03-20140331
1007497	In der Empfängerliste der (internen) Nachricht wurde ein Button „Empfänger entfernen“ integriert, der das Verwalten/Entfernen hinzugefügter Empfänger erleichtert.	06.02-20130603
1007454	Zugriff auf Filter erteilen bei langer Liste mit mehr als 500 Benutzern nun möglich	06.03-20140331
1009769	Filter-[Zugriff] bei Kopie wird mitkopiert	06.03-20140331
1014311	[Plantafel]: Refresh nach Termin-Freigabe verliert nun Zeitfenster nicht mehr	06.03-20140331
1016236	[Outlook] [CLOB]-Editor: Veränderung der Textdarstellung in Beantwortungsmails bzw. mit Timestampeintrag sind korrigiert	06.02-20130603
1016362	[Termine]-[Synchronisation] aus [Outlook]: Ort wird nicht mehr bei 80 Zeichen abgeschnitten, Feld auf 256 Zeichenerweitert	06.03-20140331
1016459	[Dubletten]: Beim Zusammenführen von Unternehmen wird das Feld "Speichern unter" bei den PERSONEN nun neu generiert bzw. aktualisiert.	06.03-20140331
1016474	[Client], [Kalenderleiste]: Beim Wiederherstellen-Maximieren-Toggeln des Desktops behalten die angedockten Leisten nun ihre vorherige Dimension	06.03-20140331
1016912	Beim scheiternden Login erhält ein Angreifer keine Meldung mehr, ob er Benutzername oder Passwort falsch eingegeben hat. Neue Meldung: "Login fehlgeschlagen. Benutzername oder Passwort ist ungültig!"	06.03-20140331
1017056	Online-[Hilfe] öffnet sich nun auch ohne aktive Dialog	06.03-20140331
1017216	[Administration] Administrator-Toolbox-Funktion "Benutzer anzeigen", Liste zur besseren Übersicht optimiert	06.03-20140331
1012715	[Plantafel] Kalender zeigt beim Wechsel der Ansicht (Zeiträume) nun die richtige bzw. keine KW	06.03-20140331
1013357	[BO] Positionierungsfehler bei Doppelmonitorsystemist korrigiert	

1013629	[Datenblatt] [Reportmanager]: Dialoge, wo Druckbutton bisher nur Excel lieferte (anstatt Reportmanager), weil keine Berichtsvorlage existiert, liefern nun Meldung: "Die Daten dieses Dialoges können nicht gedruckt werden!"	06.03-20140331
1014135	Neue [Listen]: Verhalten beim Navigieren mit gewissen Hotkeys wurde verbessert	06.03-20140331
1014426	[Plantafel]: Sperre bei freigegebenen [Termine] (dürfen nicht mehr geändert werden) funktioniert nun zuverlässig	06.03-20140331
1014595	[Gruppenkalender] Globale Kalenderfreigabe wurde optimiert und Exception eliminiert	06.03-20140331
1015299	[Marketing]- und [Service]-[Plantafel]: Zeitbereich-Vergrößern landet nun nicht mehr in einem Deadlock wenn man wieder verkleinern möchte	06.03-20140331
1014311	[Plantafel]: Refresh nach Termin-Freigabe ändert Zeitfenster	06.03-20140331
1016030	Das Anlegen weiterer neuer [Folgeaktivitäten] an einer bereits gelöschten [Aktivität] kann nun nicht mehr auftreten	06.03-20140331
1016048	[Aktivitäten]-Funktion "Anlagen speichern" hat nun eine Prüfung zum Validieren des Zielordners	06.03-20140331
1016147	[Fragebogen]: Es wird nun gesichert (Warnhinweis), dass ein richtiges Format (gültiger Datums-/Zeitwert bei Standardeintrag (Float, Datum) verwendet wird	06.03-20140331
1016170	[Aktivitäten] [umwandeln], aus einer Memo kommend erhalten nun realistische Zeit-Datumswerte nicht mehr das aktuelle Datum.	06.03-20140331
1016171	[Fragebogen], [Datenblatt]: Scheiternde Druckfunktion an Fragebogenreiter eines Ko9ntaktes wurde korrigiert	06.03-20140331
1016178	[Client] [CLOB]-Editor formatiert nun bei Copy&Paste von HTML-Text aus einer HTML-E-Mail korrekte Seitenränder	06.03-20140331
1016225	Beim [Aktivitäten] [umwandeln] scheitert die Aktion bei fehlendem Löschrugriff nicht mehr und verhindert [Datenverlust]. Schreibrecht wird jetzt vorher abgefragt	06.03-20140331
1014058	Diverse Bugfixings, um [Sequenzen] Nummern in verschiedenen Szenarien nicht mehr zu „verschießen“	06.03-20140331
1016274	[Plantafel]: "Zeitachsen automatisch synchronisieren" findet nun beim Refresh in verschiedenen Szenarien korrekt statt.	06.02-20130603
1016300	[CLOB]-Editor: Funktion "Löscht den markierten Text" löscht nun nur markierten Text und nicht mehr Zeichen rechts vom Schreibcursor	06.03-20140331
1016382	OpenOffice-[Kopplung]: Fehler beim [Dokumente]-"Ansehen", wenn ohne Login-Set angemeldet. Dokument ansehen prüft jetzt nicht mehr das Application-Set	06.03-20140331
1016434	[Cockpit]: Funktionsleiste aktualisiert sich nach Seitenwechsel nun besser, maskenspezifische Funktionen verschwinden jetzt immer beim Seitenwechsel und nie erst beim Aufruf.	06.03-20140331
1016483	[Korrespondenzen]: Nun wird kein falscher Datensatz beim Zuordnen E-Mail-Empfänger in einer Kopie der E-Mail ausgewertet.	06.03-20140331
1016587	Meine Daten: E-Mail-[Signatur]en wird während der Bearbeitung mit der Funktion „Vorschau“ nun auch korrekt angezeigt.	06.03-20140331

1016666	"Doppelte Einträge anzeigen" findet jetzt beim D&D in eine Verteilerliste auch [Dubletten]	06.03-20140331
1016667	[Kontakte]: "Mehrere Kontakte auswählen..."-Dialog stellt nun inaktive Kontakte durchgängig farbig dar	06.03-20140331
1016887	[Client]: Hänger nach Speichern/Abbruch des Editiermodus an diversen Dialogen gefixt.	06.03-20140331
1016897	[Prozessdefinition]: Beim Neuanlegen von Prozess-Status werden "Offen" bzw. „Reifegrad“ und "Position" geprüft, damit Felder nicht leer sind (kein Vorgangs-Status)	06.03-20140331
1016966	[E-Mail-Connector]: Fehlerhaftes Einchecken einer Mail, wenn der Benutzer nicht vollständigen Zugriff auf den Kontakt hat, wird nun korrekt verarbeitet	06.03-20140331
1016996	Erledigte und angenommene/abgelehnte [Aktivitäten] werden beim Kopieren delegiert. Wenn eine Aktivität kopiert wird, dann geht der Status jetzt auf "Delegiert". und als "Delegierender" wird der aktuelle Benutzer eingetragen, wenn dieser nicht der Zuständige ist.	06.03-20140331
1016975	[Korrespondenzen] [Aktivitätenserien] Beim "Erneut senden" wird das Serienflag jetzt entfernt und es entstehen keine neuen E-Mail-Serien automatisch	06.03-20140331
1017023	[Service]objekt wird jetzt auch am Vertrag "(Neu)"-Funktion automatisch dem Vertrag zugeordnet	06.03-20140331
1017070	Die [Cockpit]-Funktion "[Watchlist] hinzufügen" öffnet nun keine Multiselekt-Liste mehr	06.03-20140331
1017336	[Groupware][EWS]Fehler: Wenn Termin-Kopf und Teilnehmerliste gleichzeitig bearbeitet wurden, wird nun korrekt und vollständig in die Groupware exportiert	06.03-20140331
1017359	[Kontakte] Neuanlage von Personen scheitert nun nicht mehr, wenn der Name (aus welchem Grund auch immer) aus Ziffern oder Sonderzeichen besteht	06.03-20140331
1017604	[CLOB-Editor]: Bei "Alles löschen" des Textes in einem CLOB-Feld wechselt der evtl. genutzte Format-Typ HTM automatisch in TXT.	06.03-20140331
1016186	[Fragebogen]- Antwort-Optionen: Beim Typ "Logik", "Ganzzahl", "Fließkomma" oder "Datum" wird der Optionstext jetzt gegen den Typ der Frage geprüft, so wie der Standardeintrag auch.	06.03-20140331
	Korrektur bzw. Änderung diverserer Tooltips, Feldtitel und Systemmeldungen	06.03-20140331

5.2 Bekannte Fehler

Call-Nr.	Beschreibung
-	Einschränkungen bei der Verwendung von ClipIX: ClipIX kann als AddOn zurzeit nur aus dem Internet Explorer verwendet werden. Unter Windows 7 und Internet Explorer ab Version 9 gibt es folgende Einschränkungen: 1. Die ClipIX-Aufruffunktion ist auf der Oberfläche nur verfügbar, wenn die Symbolleiste bzw. die Menüleiste eingeblendet ist. In der Menüleiste ist ClipIX unter Extras zu finden. 2. ClipIX funktioniert nur im ersten Reiter. 3. In einigen Fällen (abhängig von den markierten Daten und der Technologie der Website) werden Daten nicht vollständig übernommen.

6. Checklisten für Upgrade

6.1 Wie die Checklisten ausgefüllt werden

Die Checklisten sind nach dem Upgrade in der angegebenen Reihenfolge abzuarbeiten. Für jeden Punkt muss nach Prüfung/Absprache mit dem Kunden in der Spalte ✓ eingetragen werden, ob das Feature beim Kunden aktiviert wurde (X) oder nicht (-). Wurde das Feature nicht installiert, ist im Anmerkungsfeld eine Begründung zu hinterlegen.

Verantwortlicher Projektierer für Upgrade-Projekt:	Name:
---	--------------

6.2 Todos nach Upgrade auf V6.2-2014

Diese Checkliste enthält Punkte, die nach dem Upgrade auf PiSA sales V6.2-2014 ausgeführt werden müssen.

Nr.	ToDo	Anmerkungen	☐
1	Nachführen customisierter Dialoge	Siehe Checkliste: Nachführen customisierter Dialoge nach Upgrade	
2	Aktivierung und Einstellung der 6er-Features	Siehe Checkliste: Aktivierung und Einstellung der V6.2-2014-Features nach Upgrade	
3	Prüfung des Systems	Administrator-Toolbox-> Systemprüfung ausführen	
4	Code-Check	Entwickler-Toolbox -> Code kompilieren	
5	Tests durchführen: + E-Mail versenden + Windward-Report generieren + Crystal-Report generieren + Birt generieren, testen		

6.3 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste dient der Nachführung kopierter und customisierter Dialoge (Menü-Funktionen, Reiter, Felder, Auswahlen) nach dem Upgrade.

Hinweis 1: Für die detaillierte Ermittlung von Abweichungen zwischen customisierten Dialogen und Standard-Dialogen kann nach dem Upgrade ein Differenz-Report erstellt werden (Entwickler-Toolbox -> "Dialogunterschiede Custo - Standard"). Der Report vergleicht jeden Nicht-PSA/PSC-Dialog mit dem eingetragenen Superdialog und listet abweichende Dialog-Attribute, Dialog-Tags und Tag-Attribute (Name, Titel, Funktion).

Feature	Nachpflegen an Dialog-Objekten	✓	Anmerk. (Kunde, Projektierer)
Allgemein			
Fehlende Nachrichtenfunktion ergänzt	An Teams und Dokumentmappen die Nachrichten-Funktion bereitstellen.		
"SMS senden"-Funktion wieder verfügbar	Bereitstellen der Funktion an der Personenverwaltung (auch interne Personen) und an allen Aktivitäten. Siehe Custo-Hinweis!		
Kontakte			
Erweiterter Umfirmierungs- und Unternehmenswechsel-Assistent	Ggf. auf Tags und Dialogverlinkung prüfen		
Bilder/Logos im Web suchen und einem Kontakt zuordnen	Neue Funktion „Funktion „Bild -> Suchen“ an Unternehmen/Personen bereitstellen. Prüfen der Bereitstellung/Aktivierung von URLs in Admin-Liste		
Aktivitäten			
"SMS senden"-Funktion wieder verfügbar	Bereitstellen der Funktion an allen Aktivitäten. Siehe Custo-Hinweis!		
Erweiterter Gruppenkalender ff.	Prüfen/Beachten, dass Standardauswahl bei erster Aktivierung zur Standard-Gruppe wird.		
Neuer Projektkalender	Bereitstellen der neuen Funktion „Kalender“ an Marketingvorgängen, Vertriebsvorgängen und Projektmappen. Einschränkung für Webclient beachten!!		
Dokumente			
Fileserver-Liste entfernt	Liste ersatzlos entfernen und Parameter am Fileserver-Job prüfen (PUT:=N)		

Vertrieb			
Unternehmens-Cockpit	Kann z.B. direkt am Unternehmen mit der Dyn.-Java-Funktion PSA_CCP_OPN_ORG bereitgestellt werden. Funktion ggf. an customisierten Dialogen bereitstellen		
Ursprungsprojekt auswählen	Bereitstellen der Funktion (Button) zur Auswahl eines Ursprungsprojektes im Reiter „Verfolgung“ an Vertriebs-, Service- und Marketingvorgängen		
Übersichtsbaum jetzt an der Projektmappe verfügbar	Reiter an Projektmappe bereitstellen; <u>Achtung:</u> an Vertriebs- und Servicevorgängen wurde Baum entfernt Ggf. Verlinkungen prüfen und hinzufügen/entfernen		
Service			
Hier informieren	Grundsätzlich Entscheidung mit Kunde treffen: altes oder neues Modell Siehe Customizing-Hinweise!!		
Erweiterte Plantafel	Prüfen, ob Variable „PSA_CHT_RSC_SHO_ICO“ auf Auslieferungszustand (default) „y“ bleiben soll		
Servicemeldung an Aktivitäten	Neue Funktion „„Servicemeldung erzeugen“ und an den Aktivitäten bereitstellen		
Fragebogen-Modul			
Neue Lizenzierung für Web-Umfragen	Beachten, da sonst bisherige nicht mehr funktionieren		
Stichwort kann mehrsprachig sein.	Customizing-Hinweis beachten (neues Feld TIT in der 1:1 ´-Komponente PSA_QST_FLD)		
Fragebogenstruktur kopieren	Prüfen, ob Strukturkopie-Button angepasst wurde, wird jetzt für Fragebogen überladen		
Neues Fileupload-Element (Dialog-Vorlage)	Wenn genutzt, dann muss das Zielfeld für diese Aktion im Customizing als BLOB-Feld zur Verfügung gestellt werden (ggf. Kunde informieren).		
Teams als Aktionsparameter	Customizing-Hinweis beachten! Speziellen Aktionsparameter bereit zustellen, der als Wert neben Datenbanktabelle und GID die individuellen unterschiedlichen Namen der Teams verwendet (ggf. Kunde informieren).		

Vorlagen und Berichte			
Umstellung auf BIRT beachten, siehe Liste unten			
Funktion „Berichte“ aus Funktionsleiste entfernt	Standardfunktion „Berichte“ aus der Funktionsleiste der Formulare entfernen, wenn verlinkt.		
BIRT: Vereinheitlichung von Feldtiteln	Konventionen prüfen und ggf. nachziehen		
Abkündigung der Printserver-Konfiguration und zugehöriger Variablen	Administratormenü „säubern“, Variablen nach Prüfung beim Kunden entfernen/deaktivieren + PSA_CRY_RMT_SRV + PSA_CRY_RPT_PRC		

6.4 Aktivierung und Einstellung der V6.2-2014-Features nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste listet alle Umgebungsvariablen und Jobs, die zur Aktivierung und Einstellung der neuen V6.2-2014-Features gesetzt/gestartet werden müssen. Beachten Sie, dass Umgebungsvariablen ggf. sprach- und userabhängig angepasst werden müssen.

Feature	Variable, Job	✓	Anmerk. (Kunde, Projektierer)
Filter			
Neuer Filter	Prüfen, ob default PSC_FRM_FLT gesetzt bleiben soll (neuer/alter)		
Aktivitäten			
Dokumentart-Default einstellen	Bei Verwendung der neuen Variable „PSA_DFV_DOC_STY_NAM“ beachten, dass sie für jede installierte Sprache eingetragen werden muss		
Standardformat für Aktivitäten-Notiz einstellen	Prüfen/Einstellen des Default-Formats über PSA_DEF_CTT_FMT_% HINWEIS für Antworten und Weiterleitungen beachten		
Serienbrieferstellung mit MS Word-Seriendruckfunktion	Prüfen, ob Loader "PSA_RPT_CPD_LET_WRD_SER" vorhanden ist und Tool "WRD_SER" existiert.		

Fragebogen			
Lizenzierung für Web-Umfragen	Will man Webumfragen (Aufruf von Fragebögen über den Web-Client) verwenden, dann neue Lizenz PSA_QSW erforderlich		
Verbessertes Rückschreiben von Daten	In den Aktionsimplementierungen (Administratorliste) stehen implementierte Klassen und Parameter als Beispiele für eigene Komponenten zur Verfügung.		
Groupwarekopplung			
Synchronisation von Ressourcen mit MS Exchange	Falls Verwendung, dann neuen Job "Groupware Ressource Import" (GRW_IMP_RSC) beachten		
Import externer Termine	Falls verwendet, dann - Informationen zum Personenkreis beachten (Groupware-Benutzer) - Job „PRV_ACT_RMV“ beachten		
Automatische Konfliktbehandlung	Wenn automatische Auflösung erfolgen soll, dann das Feature über die Option „Konfliktbehandlung“ in der globalen GW-Konfiguration (Administrator) einschalten.		
Korrekte Behandlung gelöschter Termine und Teilnehmer-Zuordnungen	Bei Performanceproblemen prüfen, ob Variablen PSA_SYN_GRW_EXP_CHK; PSA_SYN_DEL_APM_ATT zu deaktivieren sind		
Veränderter Termin-Zugriff	Jetzt generelles Schreibrecht! Wenn nicht gewollt, dann konsequent Termine an Projekte/Vorgänge binden und mit Projektzugriffen (Rollen etc.) arbeiten		

Optimierter E-Mail-Connector			
Verbesserte E-Mail-Erkennung beim Einchecken	Wenn nicht gewollt, dann über Variable PSA_SFR_CPD_THR_IDX_CHK das Server-Feature deaktivieren		
Dokumentart/ Dokumentklassifikation	Bei Verwendung der Variablen PSA_DFV_DOC_TYP_IDN; PSA_DFV_DOC_TYP_NAM immer einen vollständigen Satz der Einstellungen zu ändern (Konfliktgefahr für Daten und Sprache)		
Pocket			
Memos in Pocket	Freischaltung optionales Feature für Unterstützung PiSA sales- Memos in Pocket möglich		
Vertrieb			
Bearbeiter beim Überführen von Vorgängen festlegen	Prüfen, ob die neue Variable „PSA_COP_PRO_COM_PRS“ verwendet werden soll bzw. welcher Default vorerst einzustellen ist		
Dokumente			
Umstellung auf BIRT	Information an Kunden und Customizing-Hinweis beachten! Achtung! Nach dem Upgrade haben alle Kunden nur BIRT aktiv. Für Altkunden bzw. Kunden mit Quoting/Windward muss die Variable (PSA_SFR_RPT_FMT) gesetzt und das SQL ausgeführt werden.		